

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

am **Mittwoch, 30. November 2022, 16:00 Uhr**

im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel

14. April 2023

1 von 103

Anwesende:

Mitglieder

Wolfgang Decker, 1. stellvertretender Vorsitzender, SPD

Dr. phil. Michael von Rüden, 2. stellvertretender Vorsitzender, CDU

Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne

Dorothee Köpp, Mitglied, B90/Grüne

(Vertretung für Frau Dr. Martina van
den Hövel-Hanemann)

Steffen Müller, Mitglied, B90/Grüne

Gernot Rönz, Mitglied, B90/Grüne

Thomas Volmer, Mitglied, B90/Grüne

(Vertretung für Frau Sophie Eltzner)

Anke Bergmann, Mitglied, SPD

(Vertretung für Frau Ramona Kopec)

Katja Wurst, Mitglied, SPD

(Vertretung für Herr Dr. Ron-Hendrik Hechelmann)

Sabine Wurst, Mitglied, SPD

(Vertretung für Herr Patrick Hartmann)

Maximilian Bathon, Mitglied, CDU

Dominique Kalb, Mitglied, CDU

Miriam Hagelstein, Mitglied, DIE LINKE

Sabine Leidig, Mitglied, DIE LINKE

Sven René Dreyer, Mitglied, AfD

Sascha Bickel, Mitglied, FDP

ab (17:03 Uhr, TOP 6)

Teilnehmer mit beratender Stimme

Chuks-Lewis Samuel-Ehiwario, Vertreter des Ausländerbeirates

(bis 18:15 Uhr)

Klaus Hansmann, Vertreter des Behindertenbeirates

(ab 17:10 Uhr)

Dr. Thomas Nöcker, Vertreter des Seniorenbeirates

Magistrat

Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD

Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD

Dirk Stochla, Stadtrat, SPD

Dr. Susanne Völker, Stadträtin, parteilos

Nicole Maisch, Stadträtin, B90/Grüne

Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne

Schriftführung

Annika Kuhlmann, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Thorsten Bork, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:

Dr.-Ing. Norbert Wett, Mitglied, CDU
Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI

Verwaltung und andere Teilnehmer/-innen

Prof. Dr. Postlep, Wirtschaftsförderung Region Kassel
Kai Lorenz Wittrock, Wirtschaftsförderung Region Kassel
Nicole Holzapfel, Wirtschaftsförderung Region Kassel
Christian Strube, Wirtschaftsförderung Region Kassel
Stefan Rios, Amt für Kämmerei und Steuern
Thomas Lühne, Amt für Kämmerei und Steuern,
Jürgen Wittig, Personal- und Organisationsamt
Michael Hahn, Sozialamt
Gabriele Steinbach, Amt für Schule und Bildung
Marco Henkel, Amt für Schule und Bildung
Franziska Kreuzer, Dezernat -V-
Niklas Kraft, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Judith Osterbrink, Jugendamt
Markus Schwab, Jugendamt
Ute Giebhardt, Amt für Chancengleichheit
Antje Kühn, Amt für Kindertagesbetreuung Kassel
Thomas Bergmann, Revisionsamt

Tagesordnung:

- | | |
|---|------------|
| 1. Bericht der Wirtschaftsförderung Region Kassel | 101.19.567 |
| 2. Gewährung einer Mittelerrhöhung für das Quartiersmanagement Brückenhof | 101.19.645 |
| 3. Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 19 GemHVO für das Jahr 2022; - Kenntnisnahme Liste Z4 / 2022 - | 101.19.656 |
| 4. Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 für den Eigenbetrieb „KASSELWASSER“ sowie Investitionsplan und Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 | 101.19.657 |
| 5. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2023 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2023 bis 2026 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2026 | 101.19.587 |
| 5.1 Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023 | |
| 5.2 Veränderungsliste 1 zum Haushaltsplan 2023 | |
| 5.3 Stellenplan zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023 | |
| 5.4 Änderungsanträge des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023 | |

- 5.5 Änderungsantrag des Seniorenbeirates zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023
- 5.6 Änderungsanträge von Fraktionen und Stadtverordneten zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023
6. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH 101.19.668
Verlängerung des Konsolidierungsvertrages
- 6.1 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und 101.19.671
Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2022; -
Liste S4 / 2022 -
7. Förderprogramm Fernwärme 101.19.588
8. Anstalt öffentlichen Rechts 101.19.605
9. Bericht zum Stand der Bewerbung als Fairtrade-Town 101.19.648
10. Wassernotversorgung und Katastrophenschutz 101.19.654
11. Preiserhöhungen der Städtischen Werke AG für Strom, Gas 101.19.655
und Fernwärme
12. Aufnahme der Paul-Julius-von-Reuter-Schule in das 101.19.664
Finanzierungsprogramm der GWGpro
13. Städtisches Ergänzungspaket in der Energiekrise 101.19.666

1. stellvertretender Vorsitzender Decker eröffnet die mit der Einladung vom 24. November 2022 ordnungsgemäß einberufene 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung

Der Magistrat beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um die als Tischvorlage verteilte Vorlage des Magistrats betr. **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2022; - Liste S4 / 2022 -**, 101.19.671.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst gemäß § 10 (6) der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung Kassel (2/3-Mehrheit) bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

abwesend: FDP

den

Beschluss

Dem Geschäftsordnungsantrag des Magistrats auf Erweiterung der Tagesordnung um Vorlage des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2022; - Liste S4 / 2022 -, 101.19.671, wird **zugestimmt**.

Die Vorlage wird als Tagesordnungspunkt 6.1 eingereiht.

Die Tagesordnungspunkte

**6. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH
Verlängerung des Konsolidierungsvertrages**

Vorlage des Magistrats
-101.19.668-

sowie

**6.1. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß §
100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2022; - Liste S4 / 2022 -**

Vorlage des Magistrats
-101.19.671-

sollen vorgezogen und nach Tagesordnungspunkt 4 behandelt werden. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

Stadtverordnete Hesse, Fraktion B90/Grüne, beantragt den Tagesordnungspunkt

13. Städtisches Ergänzungspaket in der Energiekrise

Antrag der Fraktion B90/Grüne
-101.19.666-

wegen Sachzusammenhangs gemeinsam mit dem **gemeinsamen Änderungsantrag Lfd.-Nr. 101 zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023** der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP in der heutigen Sitzung zu behandeln.

Dem wird zugestimmt.

1. stellv. Vorsitzender Decker teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt

11. Preiserhöhungen der Städtischen Werke AG für Strom, Gas und Fernwärme

Anfrage der AfD-Fraktion
- 101.19.655 -

vorgezogen und nach Tagesordnungspunkt 1 behandelt werden soll, da ein Vertreter der Städtischen Werke AG zur Beantwortung der Anfrage anwesend ist. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

1. stellv. Vorsitzender Decker stellt die so geänderte Tagesordnung fest.

1. Bericht der Wirtschaftsförderung Region Kassel

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 19. September 2022

Bericht des Magistrats

-101.19.567-

Beschluss

Der Magistrat wird gebeten den neuen Betriebsratsvorsitzenden Prof. Dr. Dieter Postlep sowie Vertreter*innen der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung Region Kassel in den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen einzuladen um über Zukunftsthemen, anstehende Projekte sowie über Möglichkeiten einer sinnvollen Vernetzung mit weiteren Institutionen zur Förderung der Region Kassel zu berichten.

Prof. Dr. Postlep, Wirtschaftsförderung Region Kassel, gibt einen Überblick über die Strategische Ausrichtung der Wirtschaftsförderung Region Kassel, dabei geht er besonders auf Ziele und Projekte ein. Anschließend informiert Herr Wittrock, Wirtschaftsförderung Region Kassel, über die Infrastruktur und Standortfaktoren. Weiterhin berichten sie über die Themen Human- und Sozialkapital und Außenwirtschaft.

Im Anschluss beantworten Prof. Dr. Postlep und Herr Wittrock die Nachfragen der Ausschussmitglieder.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 11 wird vorgezogen.

11. Preiserhöhungen der Städtischen Werke AG für Strom, Gas und Fernwärme

Anfrage der AfD-Fraktion

- 101.19.655 -

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Plant die Städtische Werke AG Preiserhöhungen für Strom, Gas und Fernwärme im 4. Quartal 2022 oder im 1. Quartal 2023?
2. Falls Frage Nr. 1 bejaht werden sollte, in welchem Umfang und ab wann werden jeweils die Preise für Strom, Gas und Fernwärme im Vergleich zum Stand vom 01. Januar 2022 erhöht?

3. Was sind die genauen Hintergründe für die Preiserhöhungen der Städtischen Werke AG jeweils für die Produkte Strom, Gas und Fernwärme? 6 von 103
4. Wie sahen die Preiserhöhungen der Städtischen Werke AG für Strom, Gas und Fernwärme jeweils für die letzten 10 Jahre aus?
5. Wie schätzt die Städtische Werke AG die Versorgungssicherheit der Kasseler Bürger ein?
6. Von welchen Anbietern bezieht die Städtische Werke AG jeweils Strom, Gas und Fernwärme?

STROM

7. Zu welchem Zeitpunkt hat sich die Städtische Werke AG zum letzten Mal Strom auf dem Terminmarkt gesichert?
8. Über welchen Zeitraum und zu welchem Preis in Euro pro MWh wurde sich Strom gesichert?
9. Über welchen Zeitraum und zu welchem Preis in Euro pro MWh wurde sich Strom außerhalb der Energiebörse „Over-the-Counter“ gesichert?
10. Wie hoch war die Gewinnmarge der Städtischen Werke AG beim Produkt Strom zum 01. Januar 2022?
11. Wie hoch ist die erwartete Gewinnmarge der Städtischen Werke AG beim Produkt Strom voraussichtlich zum 01. Januar 2023?

GAS

12. Zu welchem Zeitpunkt hat sich die Städtische Werke AG zum letzten Mal Gas auf dem Terminmarkt gesichert?
13. Über welchen Zeitraum und zu welchem Preis in Euro pro MWh wurde sich Gas gesichert?
14. Über welchen Zeitraum und zu welchem Preis in Euro pro MWh wurde sich Gas außerhalb der Energiebörse „Over-the-Counter“ gesichert?
15. Wie hoch war die Gewinnmarge der Städtischen Werke AG beim Produkt Gas zum 01. Januar 2022?
16. Wie hoch ist die erwartete Gewinnmarge der Städtischen Werke AG beim Produkt Gas voraussichtlich zum 01. Januar 2023?

Herr Krause, Städtische Werke AG, beantwortet die Anfrage.

Nach Beantwortung durch Herrn Krause, Städtische Werke AG, erklärt 1. stellv. Vorsitzender Decker die Anfrage für erledigt.

2. Gewährung einer Mittelerrhöhung für das Quartiersmanagement

Brückenhof

Vorlage des Magistrats

- 101.19.645 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadt Kassel gewährt dem Frauentreff Brückenhof e. V. zum Ausbau des Angebotes Stadtteilmanagement Oberzwehren (ehemals Quartiersmanagement Brückenhof) für das Jahr 2022 eine Zuwendung in Höhe von zusätzlich 6.610,00 €. Die Mittel stehen im Produktbereich 5, Produkt 311 07 – Förderung sozialer Einrichtungen und Dienste – aus übertragenen Haushaltsmitteln des Jahres 2021 zur Verfügung.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

abwesend: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Gewährung einer Mittelerrhöhung für das Quartiersmanagement Brückenhof, 101.19.645, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Müller

- 3. Zweckgebundene Mehrerträge und entsprechende Mehraufwendungen bzw. Mehreinzahlungen und entsprechende Mehrauszahlungen gemäß § 19 GemHVO für das Jahr 2022; - Kenntnisnahme Liste Z4 / 2022 -**
Vorlage des Magistrats
- 101.19.656 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, zur Kenntnis zu nehmen:

Die in der rückseitigen Liste Z4/2022 enthaltenen zweckgebundenen Mehrerträge/-einzahlungen und Mehraufwendungen/-auszahlungen gemäß § 19 GemHVO betragen

im Ergebnishaushalt 10.038.802,59 €

im Finanzhaushalt 178.858,00 €.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

- 4. Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 für den Eigenbetrieb „KASSELWASSER“ sowie Investitionsplan und Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027**
Vorlage des Magistrats
- 101.19.657 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- a) den beigefügten Wirtschaftsplan 2023 und den Investitionsplan für die Jahre 2023 bis 2027 des Eigenbetriebs „KASSELWASSER“ und
- b) nimmt den Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 sowie die Stellungnahme der Betriebskommission zur Kenntnis.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

abwesend: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Wirtschaftsplan für das Jahr 2023 für den Eigenbetrieb „KASSELWASSER“ sowie Investitionsplan und Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027, 101.19.657, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Bergmann

Die Tagesordnungspunkte 6 und 6.1 werden vorgezogen.

**6. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH
Verlängerung des Konsolidierungsvertrages**
Vorlage des Magistrats
- 101.19.668 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Verlängerung des bestehenden Konsolidierungsvertrages mit der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV) wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des 6. Nachtrags zugestimmt.
2. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH
Verlängerung des Konsolidierungsvertrages, 101.19.668, wird **zugestimmt**.

10 von 103

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. von Rüden

**6.1 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß §
100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2022; - Liste S4 / 2022 -
Vorlage des Magistrats
- 101.19.671 -**

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung bewilligt die in der nachfolgenden Liste
S4/2022 enthaltene überplanmäßige Aufwendung gemäß § 100 Abs. 1 HGO

im Ergebnishaushalt in Höhe von 1.600.000,00 €.“

Oberbürgermeister Geselle und Stadträtin Maisch beantworten die Nachfragen der
Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu
fassen:

Dem Antrag des Magistrats betr. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und
Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2022; - Liste S4 / 2022 -,
101.19.671, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Hagelstein

5. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2023 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2023 bis 2026 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2026

11 von 103

Vorlage des Magistrats
- 101.19.587 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
 - a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2023 vom 19. September 2022
 - b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2023 bis 2026
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2023 bis 2026 nach dem Stand vom 19. September 2022 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.

5.1 Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

„Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die aus der beigefügten Zusammenstellung (Anlage) über Änderungsanträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023 ersichtlichen Beschlussvorschläge des Magistrats und - soweit sich Änderungen hinsichtlich der Veranschlagung ergeben - die Aufnahme in den Haushaltsplan 2023.“

Es wird beantragt, folgende Anlagen einzeln abzustimmen:
2, 4, 22 und 29

12 von 103

1. stellvertretener Vorsitzender Decker ruft die Anlagen in ihrer Reihenfolge zur Abstimmung auf.

**Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 2
(Ortsbeirat Süsterfeld-Helleböhn/Radweg)**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Ablehnung: DIE LINKE

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der **Anlage 2** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023, wird **zugestimmt**.

**Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 4
(Ortsbeirat Harleshausen/Platzgestaltung)**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Ablehnung: DIE LINKE

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der **Anlage 4** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023, wird **zugestimmt**.

**Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 22
(Ortsbeirat Nord-Holland/Projekte für Arbeitslose)**

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Ablehnung: DIE LINKE

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der **Anlage 22** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023, wird **zugestimmt**.

Abstimmung Beschlussvorschlag Anlage 29

13 von 103

(Ortsbeirat Fasanenhof/Sanierung Bürgerräume)

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Ablehnung: DIE LINKE

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der **Anlage 29** des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023, wird zugestimmt.

Abstimmung der Beschlussvorschläge der Anlagen 1, 3, 5 bis 21, 23 bis 28 und 30 bis 38

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: DIE LINKE, AfD

den

Beschluss

Den Anlagen 2 bis 3, 7 bis 12, 14 bis 22, 24 bis 27, 32 bis 33 und 35 bis 46 des Antrages des Magistrats betr. Behandlung der Anträge der Ortsbeiräte zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023, wird **zugestimmt**.

Die Auswirkungen der Beschlussvorschläge aus den Anträgen der Ortsbeiräte sind in die Veränderungsliste 1 aufgenommen.

5.2 Veränderungsliste 1 zum Haushaltsplan 2023**Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

- a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2023 in der Fassung der beigefügten **Veränderungsliste 1**,
- b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2023 bis 2026 in der Fassung der beigefügten **Veränderungsliste 1**.

Die Änderungen sind in den Haushaltsplan 2023 aufzunehmen.“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: DIE LINKE, AfD

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Veränderungsliste 1 des Antrages des Magistrats zum Haushaltsplan 2023, 101.19.587, wird **zugestimmt**.

5.3 Stellenplan zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023

Vorlage des Magistrats

- 101.19.587 3. Änderungsantrag -

Antrag

Der Stellenplan wurde in der nicht öffentlichen Sitzung der Arbeitsgruppe Stellenplan am 23. November 2022 beraten. Die Beschlussempfehlung liegt den Ausschussmitgliedern vor.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: DIE LINKE, AfD

den

Beschluss

Dem Entwurf des Stellenplans 2023 einschließlich der Veränderungslisten B bis J in der in der Arbeitsgruppe am 23. November 2022 erarbeiteten Fassung wird **zugestimmt**.

Nachrichtlich:

Erarbeitete Fassung vom 23. November 2022

Änderungsantrag Nr.	Anzahl	Bewertung	Amt
1	4	EG 12	-65-
4	1	EG 9a	-67-
5	12	EG 8	-40-

5.4 Änderungsanträge des Jugendhilfeausschusses zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023

15 von 103

Es liegen keine Anträge vor.

5.5 Änderungsantrag des Seniorenbeirates zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023

Antrag

Seite Haushalt 424
 Produktbereich 05 – Soziale Leistungen
 Teilergebnishaushalt
 Produkt Nr. 31107 Förderung sozialer Einrichtungen und Dienste
 Beschreibung Zuschüsse und Zuwendungen:
 Förderung der Teilhabe älterer Menschen am Leben
 in der Gemeinschaft Nr. 17, Transferaufwendungen

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	3.360.000,00
Erhöhung um	20.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	3.380.000,00

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Aufgrund der Corona-Pandemie konnte der Weihnachtsbasar des Seniorenbeirats 2020 und 2021 nicht stattfinden, so dass auch keine Erlöse erwirtschaftet werden konnten. Um dennoch die Arbeit der Träger, Vereine und Institutionen der Altenhilfe wertschätzen zu können, hat die Stadt Kassel in diesem Jahr dankenswerter Weise einen Betrag von 20.000,- € zur Verfügung gestellt. Mit diesen Mitteln konnten 16 vielfältige Projekte der Seniorenbeirat gefördert werden, wie z. B. Ausflüge und Feste oder Angebote zur Begegnung und Bewegung.

Auch im Jahr 2022 wird der Weihnachtsbasar nicht stattfinden können. Damit auch im Jahr 2023 die vielfältige und wertvolle Arbeit der Institutionen der Altenhilfe unterstützt werden kann, ist es notwendig, in den Haushalt einen Betrag von 20.000,- € für caritative Zwecke der Altenhilfe und Seniorenarbeit einzustellen. Wie im Jahr 2022 soll der Seniorenbeirat ermächtigt werden zu entscheiden, welche Projektanträge gefördert werden sollen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

16 von 103

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

den

Beschluss

Dem Änderungsantrag des Seniorenbeirates zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023, 101.19.587, wird **zugestimmt**.

5.6 Änderungsanträge von Fraktionen und Stadtverordneten zum Entwurf des Haushaltsplanes 2023

Antrag

Stadtverordnete Hesse, Fraktion B90/Grüne, bringt folgenden gemeinsamen Änderungsantrag mündlich ein.

Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP

Der Zuschuss für das Cafe Zuflucht möge um 5.000 € gegenüber dem durch die Veränderungsliste 1 zum Haushaltsplan 2023 geänderten Haushaltsentwurf erhöht werden.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Ablehnung: AfD

Enthaltung: --

zugestimmt.

Lfd. Nr. 8) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Seite Haushalt Band 1 Seite 66

Produktbereich Gesamtergebnishaushalt

Produktbereich

Produkt sonstige ordentliche Aufwendungen

Beschreibung Die Kasseler Mittendrin-Teilhabe-Karte soll gleichzeitig als Fahrschein für das NVV-Plus-Gebiet gelten. Ohne zusätzlichen Eigenanteil.

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	500.000,00
Erhöhung um	1.000.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	1.500.000,00

Deckungsvorschlag:

Nutzung von Haushaltsüberschüssen

Begründung:

Mit dem Nulltarif für auf Sozialtransfers angewiesene Einwohner*innen, wird Mobilität für alle gewährleistet und die Menschen mit besonders kleinem Budget werden entlastet. Bei Preissteigerungen von 18 Prozent für Lebensmittel und 50 Prozent für Energie, ist die Situation des ärmsten Viertels der Kasseler Bevölkerung besonders angespannt. Der Nulltarif statt der bisher zu zahlenden 35 Euro für ein Mittendrin-Monatsticket, wäre eine spürbare Entlastung. Im vergangenen Jahr wurden - laut Kasseler Verkehrs-Gesellschaft AG und dem Nordhessischen Verkehrs Verbund - monatlich durchschnittlich 2.000 Mittendrin-Tickets zum Preis von 35 Euro verkauft. Wir gehen von einer Steigerung um 20 Prozent aus, weil die Zahl der Anspruchsberechtigten wächst. Um den Einnahmeausfall bei der KVG zu kompensieren, werden zusätzliche Ausgleichszahlungen der Stadt Kassel an die KVV nötig: $2.400 \times 12 \text{ Monate} \times 35 \text{ Euro} = 1.008.000 \text{ Euro}$
Nach Einführung des 49 EUR-Deutschlandticket, könnten Teilhabecard-Berechtigte direkt das 49,- Ticket in den Verkaufsstellen erhalten und die Stadt würde dafür die Kosten übernehmen. So erhalten Teilhabecard-Berechtigte ein diskriminierungsfreies Ticket und volle Mobilität.

Der Änderungsantrag Nr. 8 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 9) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Seite Haushalt Bd. 1 S. 109

Produktbereich Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr. 412 01

Beschreibung AIDS-Hilfe Kassel e.V., Projekt „T*räumchen“

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	42.500
Erhöhung um	50.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	92.500

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Mit dem Projekt „T*räumchen“ bietet die AIDS-Hilfe ein einmaliges Beratungsangebot und einen Schutzraum für junge Queers. Darüber hinaus werden Bildungsangebote für Führungskräfte, Personalreferent*innen, Betriebsräte und Gleichstellungsbeauftragte bei Kommunen, Behörden und Unternehmen angeboten und nachgefragt. Das Projekt startete 2020 aufgrund des Fehlens eines entsprechenden Angebots. Die Förderung durch Aktion Mensch läuft Ende 2022 aus und die Stadt hat bereits 42.500 erstmalig in den Haushalt eingestellt. Damit ist eine Verstetigung im selben Umfang wie bisher jedoch nicht möglich. Um die Fortsetzung des Projekts zu ermöglichen, ist eine Aufstockung daher geboten. Langfristig könnte das Beratungsangebot mit dem Landkreis abgesichert werden.

Dem Änderungsantrag Nr. 9 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

zugestimmt.**Lfd. Nr. 10) Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Seite Haushalt: Band 1 Seite 109

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: 36201 Kinder und Jugendarbeit

Beschreibung: AKGG – Arbeitskreis gemeindenaher

Gesundheitsversorgung gGmbH Jugendräume Wehlheiden

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	146.240,00
Erhöhung um	30.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	176.240,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel für Jugendarbeit insgesamt um EUR 185.000 erhöht werden.

Der Arbeitskreis gemeindenaher Gesundheitsversorgung, kurz AKGG, unterstützt Eltern, Kinder und Jugendliche im Rahmen eines mit allen Beteiligten definierten Hilfeplans.

Die Bedarfe der Kinder, Jugendlichen und Familiensysteme stehen je nach Auftrag im Vordergrund der Arbeit. Der AKGG versucht die Lebensbedingungen von Kindern, Jugendlichen und Familien stetig zu verbessern und sie in ihrer Entwicklung zu fördern.

Durch die Corona-Pandemie ist der Bedarf für Kinder, Jugendliche und Familien stetig gestiegen. Um deutlich zu machen, dass es im Stadtgebiet der Stadt Kassel für Kinder, Jugendliche und Familien soll die Arbeit dieser Träger ausgeweitet werden.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 10 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 11) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Seite Haushalt: Band 1 S. 109

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 363 05 Jugendhilfeplanung 51

Beschreibung: AKGG - Arbeitskreis gemeindenaher Gesundheitsversorgung gGmbH Familienzentrum Nordstadt

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	9.780,00
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	14.780,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Das Projekt hat sich die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie durch Elternbildung und-beratung zum Ziel gesetzt. Es entwickelt und stärkt die Erziehungsverantwortung und zeigt gewaltfreie Konfliktlösungen in Familien auf. Außerdem werden Bildungs- und Förderangebote für Kinder, sowie Familienfreizeiten und Familienerholung angeboten.

Der Bedarf an Beratung im Familienzentrum Nordstadt wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 11 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 12) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Seite Haushalt: Band 1 S. 109

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 36305 Jugendhilfeplanung 51

Beschreibung: AKGG - Arbeitskreis gemeindenahe Gesundheitsversorgung gGmbH AKGG-Beratungszentrum für türkische Mädchen, Frauen u. Familien

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	45.210,00
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	50.210,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Unterstützung und Hilfestellung für türkische Mädchen und Frauen in schwierigen Migrationssituationen, bei Identitätsfindung, Integration, Generationskonflikten, Erziehungskonflikten, bei häuslicher Gewalt und bei Schul- und Ausbildungsfragen.

Der Bedarf an Beratung im AKGG-Beratungszentrum für türkische Mädchen, Frauen u. Familien wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 12 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 13) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 109

Produktnummer / Amt: 363 05 / 51

Nr.: AfD_02

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / AKGG gGmbH / AKGG Beratungszentrum für türkische Mädchen, Frauen u. Familien

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	45.210
Erhöhung um	-
Kürzung um	45.210
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Die Förderung steht laut der Aufgaben und Ziele des Zuwendungsempfängers lediglich türkischen Frauen, Mädchen und Familien offen. Angebote sollten nach unserer Auf-fassung jedoch allen Mädchen, Frauen u. Familien offenstehen, unabhängig einer speziellen Nationalität oder eines Migrationshintergrundes, um Zuwendungen zu erhalten.

Der Änderungsantrag Nr. 13 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 14) Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Seite Haushalt: Band 1 S. 109

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 363 05 Jugendhilfeplanung 51

Beschreibung: AKGG - Arbeitskreis gemeindenahe

Gesundheitsversorgung gGmbH

Familienzentrum Wehlheiden

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	9.780,00
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	14.780,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen.

Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

23 von 103

Das Projekt hat sich die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie durch Elternbildung und-beratung zum Ziel gesetzt. Es entwickelt und stärkt die Erziehungsverantwortung und zeigt gewaltfreie Konfliktlösungen in Familien auf. Außerdem werden Bildungs- und Förderangebote für Kinder, sowie Familienfreizeiten und Familienerholung angeboten.

Der Bedarf an Beratung im Familienzentrum Wehlheiden wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 14 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 15) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Seite Haushalt: Bd 1 S. 109

Produktbereich: Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und Zuwendungen

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr.: 31107

Beschreibung: Verstetigung und Ausweitung der sozialen Angebote des Gesellschaftszentrum Kurdistan e.V.

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	30.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	30.000

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Das Gesellschaftszentrum Kurdistan e.V. bietet einmalige Beratungsangebote für kriminalisierte Personengruppen. Mit einer wöchentlichen Sozialsprechstunde, inklusive Übersetzung in die türkische, arabische und kurdische Sprache, kann Personen auf Augenhöhe Hilfe angeboten werden.

Die Räumlichkeiten des Gesellschaftszentrum Kurdistan e.V. dienen als Schutzraum für viele migrantische Bürger*innen unserer Stadt. Dort findet alle 14 Tage ein gemeinsames Frühstück statt, wo die gesamte Familie gemeinsam teilnehmen kann und jeder Person auch bei Problemen zugehört wird um niedrigschwellig auf die Menschen zugehen zu können. Sodass anschließend gemeinsam Lösungen für Probleme gesucht werden können.

Gerade migrantische Kinder, deren erste Sprache nicht Deutsch ist haben häufig Probleme in der Schule. Aus diesem Grund bietet das Gesellschaftszentrum Kurdistan e.V. Nachhilfe an für Menschen die gerade Deutsch lernen. Zusätzlich würde das Gesellschaftszentrum gerne eine flexible Kinderbetreuung anbieten, damit Personen, die für die Kinderbetreuung verantwortlich sind, sicher wissen, dass Ihre Kinder betreut sind, während sie Amtstermine oder Sprachkurse wahrnehmen. Die bestehenden Angebote, wie auch die erweiterten Angebote hängen allerdings stark davon ab, ob der Verein seine Betriebskosten weiterhin finanzieren kann.

Der Änderungsantrag Nr. 15 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: SPD

abgelehnt.

Lfd. Nr. 16) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Seite Haushalt: Band 1 S. 110

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 363 05 Jugendhilfeplanung 51

Beschreibung: AKGG gGmbH Projekt Stadtteihelfer*innen in Nord-Holland

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	98.325,00
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	103.325,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen.

Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

25 von 103

Die Befähigung von Frauen und Müttern zum Multiplikator mit Vorbildfunktion für Familien mit Migrationshintergrund zugunsten der Integration, Erziehung, Gesundheitsvorsorge, und Entwicklung der Kinder und Jugendlichen in familiärer Umgebung.

Der Bedarf an Beratung im Bereich der Stadtteihelfer*innen in Nord- Holland wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 16 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 17) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 110

Produktnummer / Amt: 363 05 / 51

Nr.: AfD_03

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / AKGG GmbH /
Stadtteihelfer*innen in Nord-Holland

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	98.325
Erhöhung um	-
Kürzung um	98.325
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Das Projekt dient der Förderung von speziellen Angeboten für Familien mit Migrationshintergrund. Angebote sollten nach unserer Auffassung jedoch alle Familien unterstützen, unabhängig eines Migrationshintergrundes, um Zuwendungen zu erhalten.

Der Änderungsantrag Nr. 17 der AfD-Fraktion wird bei

26 von 103

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 18) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 110

Produktnummer / Amt: 111 14 / VC

Nr.: AfD_04

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / AKGG GmbH /
ALL IN

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	27.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	27.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Wir sehen kein Interesse der Steuerzahler für die Finanzierung von Interessenvereinen von Migranten aufzukommen, die oft die Durchsetzung von Migranten-Interessen gegen die Interessen der einheimischen Bevölkerung betreiben.

Der Änderungsantrag Nr. 18 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 19) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 110

Produktnummer / Amt: 362 01 / 51

Nr.: AfD_05

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Allgemeine
Aufgaben / Globale Zuschüsse

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	43.100
Erhöhung um	-
Kürzung um	43.100
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

27 von 103

-

Begründung:

Globale Zuschüsse, ohne Nennung der einzelnen Empfänger und des genauen Verwendungszwecks, in Höhe von mehreren zehntausend Euro, lehnen wir ab.

Der Änderungsantrag Nr. 19 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 20) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 111

Produktnummer / Amt: 111 14 / VC

Nr.: AfD_06

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Bengi e. V. /
Beratung und Unterstützung von Frauen

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	40.120
Erhöhung um	-
Kürzung um	40.120
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Die Förderung steht laut der Aufgaben und Ziele des Zuwendungsempfängers lediglich Frauen mit Migrationshintergrund offen. Angebote sollten nach unserer Auffassung jedoch allen Frauen offenstehen, unabhängig eines Migrationshintergrundes, um Zuwendungen zu erhalten.

Der Änderungsantrag Nr. 20 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 21) Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Seite Haushalt: Band 1 S.111

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 311 07 Förderung sozialer Einrichtungen und
Dienste 50

Beschreibung: BENGI e.V. "Müttertraining"

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	8.000,00
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	13.000,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Das Müttertraining stellt die Qualifizierung und Beratung für Mütter mit Migrationshintergrund“ dar, welches vom Verein Bengi Bettenhäusener Frauengruppe International e.V. in der Modellregion Kassel durchgeführt wird. Im Stadtteil Forstfeld wird dabei in Zusammenarbeit mit der Grundschule „Am Lindenberg“ eine kultursensible Elternarbeit mit Hilfe eines offenen Elterncafés aufgebaut. Das Projekt richtet sich vornehmlich an junge Frauen mit Zuwanderungsgeschichte, die aufgrund ihrer sozialen oder familiären Situation Unterstützung benötigen. Diese Frauen erhalten Informationen zu den Themen Sprachförderung, Gesundheit, Erziehung, Arbeitsmarkt sowie Bildung und werden in ihrer Selbstständigkeit im Umgang mit Behörden, Ärzten und Bildungseinrichtungen gestärkt. Gleichzeitig werden Erfahrungen und Herausforderungen des alltäglichen Lebens besprochen, wie z.B. Diskriminierung oder Geschlechterrollen. Der Bedarf an Beratung in der Förderung sozialer Einrichtungen und Dienste 50 BENGI e.V. "Müttertraining“ wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Bedarf an Beratung in der Erziehungsberatungsstelle 50 BENGI e.V. "Müttertraining“ wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 21 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 22) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 111

Produktnummer / Amt: 311 07 / 50

Nr.: AfD_07

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Bengi e. V. /
Müttertraining

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	8.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	8.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Die Förderung steht laut der Aufgaben und Ziele des Zuwendungsempfängers lediglich Frauen mit Migrationshintergrund offen. Solche Angebote sollten nach unserer Auffassung jedoch allen Frauen offenstehen, unabhängig eines Migrationshintergrundes, um Zuwendungen zu erhalten.

Der Änderungsantrag Nr. 22 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 23) Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Seite Haushalt: S. 112 Band 1

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 24201

Beschreibung: Wissen am Stern

Jahr	2022 Euro
Haushaltsansatz	15.000,00
Erhöhung um	80.000,00
Kürzung um	-
neuer Haushaltsansatz	95.000,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Wissen am Stern ist ein in Kassel ansässiges, gemeinnütziges und überkonfessionelles Bildungsinstitut, welches sich für die Demokratieförderung und gleiche Bildungschancen für alle engagiert. Das Bildungsinstitut besteht seit 2018 und wird durch einen großen Kreis unterschiedlicher Unterstützer*innen getragen. Es werden Kurse und Projekte im Bereich der Jugendbildung sowie der Erwachsenenbildung angeboten.

Man legt dabei besonderen Wert auf die Unterstützung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationsgeschichte, um ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben voranzubringen.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 23 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 24) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Seite Haushalt: Band 1 S.112

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 363 05 Jugendhilfeplanung 51

Beschreibung: Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Kassel e.V.
Familienzentrum Rothenditmold

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	9.650,00
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	14.650,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Das Projekt hat sich die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie durch Elternbildung und-beratung zum Ziel gesetzt. Es entwickelt und stärkt die Erziehungsverantwortung und zeigt gewaltfreie Konfliktlösungen in Familien auf. Außerdem werden Bildungs- und Förderangebote für Kinder, sowie Familienfreizeiten und Familienerholung angeboten.

Der Bedarf an Beratung in der Erziehungsberatungsstelle Familienzentrum Rothenditmolde wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 24 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 25) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Seite Haushalt: Band 1 S.112

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 363 05 Jugendhilfeplanung 51

Beschreibung: Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Kassel e.V.
Deutscher Kinderschutzbund Beratungsstelle für Kinder und Eltern

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	136.310,00
Erhöhung um	40.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	176.310,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Beratungs- und Gruppenangebote bei Krisen und Konflikten in Familien, bei Wahrnehmung der Erziehungsaufgaben. Prophylaktische Kinderschutzarbeit und Türöffner zu weiteren Beratungsangeboten.

Der Bedarf an Beratung in der Erziehungsberatungsstelle Deutscher Kinderschutzbund Beratungsstelle für Kinder und Eltern wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 25 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 26) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Seite Haushalt: Band 1 S.113

Produktbereich: 0 6 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 36305 Jugendhilfeplanung 51

Beschreibung: Diakonie Hessen Familienzentrum Ev. Fröbelseminar

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	5.000,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Das Projekt hat sich die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie durch Elternbildung und-beratung zum Ziel gesetzt. Es entwickelt und stärkt die Erziehungsverantwortung und zeigt gewaltfreie Konfliktlösungen in Familien auf. Außerdem werden Bildungs- und Förderangebote für Kinder, sowie Familienfreizeiten und Familienerholung angeboten.

Der Bedarf an Beratung in der Erziehungsberatungsstelle im Diakonie Hessen Familienzentrum wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 26 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 27) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Seite Haushalt: Band 1 S. 113

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 363 05 Jugendhilfeplanung 51

Beschreibung: Diakonisches Werk Kassel, Psych. Beratungsstelle

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	194.540,00
Erhöhung um	40.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	234.540,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Erziehungsberatung für Kinder, Jugendliche, junge Volljährige und Eltern zu emotionalen, sozialen, schulischen Fragen, bei sexuellem Missbrauch sowie bei schwierigen Situationen oder Gewalt in Familien.

34 von 103

Der Bedarf an Beratung in der Erziehungsberatungsstelle Diakonisches Werk Kassel wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 27 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 28) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 114

Produktnummer / Amt: 311 07 / 50

Nr.: AfD_08

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Diakonisches Werk Region Kassel / Cafe Zuflucht

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	20.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	20.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Wir sehen kein Interesse der Steuerzahler für die Finanzierung einer vom Diakonischen Werk bis 2021 in Eigenfinanzierung betriebenen Begegnungs-Gastronomie für eingereiste/ingeschleppte Versorgungssuchende.

Der Änderungsantrag Nr. 28 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 29) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

35 von 103

Seite Haushalt: Band 1 S.116
 Produktbereich: Kinder, Jugend- und Familienhilfe
 Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 36305 Jugendhilfeplanung 51
 Beschreibung: Ev. Stadtkirchenkreis Kassel Ev. Familienzentrum
 Wehlheiden

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	9.650,00
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	14.650,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Förderung der Erziehung in der Familie, Verbesserung der Erziehungs- und Beziehungskompetenz der Eltern unter Berücksichtigung der Bedürfnisse, Interessen und Erfahrungen von Familien in unterschiedlichsten Lebenslagen und Erziehungssituationen.

Der Bedarf an Beratung in der Erziehungsberatungsstelle im Familienzentrum Wehlheiden wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 29 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 30) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

36 von 103

Seite Haushalt: Band 1 S.116
 Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe
 Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 36305 Jugendhilfeplanung 51
 Beschreibung: Ev. Stadtkirchenkreis Kassel Katharina-v.-Bora-Haus

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	5.900,00
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	10.900,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Förderung der Erziehung in der Familie, Verbesserung der Erziehungs- und Beziehungskompetenz der Eltern unter Berücksichtigung der Bedürfnisse, Interessen und Erfahrungen von Familien in unterschiedlichsten Lebenslagen und Erziehungssituationen.

Der Bedarf an Beratung in der Erziehungsberatungsstelle im Katharina-v.-Bora-Haus wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 30 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 31) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

37 von 103

Seite Haushalt: Band 1 S.116
 Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe
 Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 36305 Jugendhilfeplanung 51
 Beschreibung: Familiennetzwerke (Rothenditmold, Oberzw., Forstfeld)

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	37.830,00
Erhöhung um	30.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	67.830,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Vernetzung, Abstimmung und Weiterentwicklung der Hilfen und Aktivitäten für die Familien vor Ort. Die Angebote sollen passgenau sein und die familienunterstützenden Maßnahmen sollen die vorhandenen Strukturen im Stadtteil nutzen. Das Ziel ist, Familien bei den Herausforderungen des Alltags in Bildungs- und Entwicklungsprozessen zu fördern und zu unterstützen. Bereiche der Unterstützung sind: Familienbildung, Erziehungspartnerschaft, Gesundheitsförderung, Integration, Sprachförderung und Soziales Lernen.

Der Bedarf an Beratung in der Erziehungsberatungsstelle Familiennetzwerke (Rothenditmold, Oberzw., Forstfeld) wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 31 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE
 Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP
 Enthaltung: AfD
abgelehnt.

Lfd. Nr. 32) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 117
 Produktnummer / Amt: 311 07 / 50
 Nr.: AfD_09
 Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Frauenhaus Kassel e. V. / Betrieb Frauenhaus

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	200.000
Erhöhung um	50.000
Kürzung um	-
Neuer Haushaltsansatz	250.000

Deckungsvorschlag:

Die Erhöhung ist zu decken aus den Kürzungen der Anträge der AfD-Fraktion AfD_02 - 06.

Begründung:

Die pandemie-maßnahmen-bedingt gestiegene Notwendigkeit zur Unterbringung von gefährdeten Personen in einer häuslichen Bedrohungslage.

Der Verein soll darüber hinaus in die Lage versetzt werden, auch Sicherheitskonzepte zu entwickeln und evtl. daraus resultierende Erweiterungsbauten zu planen, die eine geschützte Unterbringung von Personen ermöglicht, deren Bedrohungslage über das „beziehungsinterne Niveau“ deutlich hinausgeht. Z.B. Bedrohung mit angekündigten Tötungsversuchen durch einen Familien-Clan.

Der Änderungsantrag Nr. 32 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 33) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Seite Haushalt: Band 1 S.118
 Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe
 Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 36305 Jugendhilfeplanung 51
 Beschreibung: Frauentreff Brückenhof Familientreff Oberzwehren

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	9.940,00
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	14.940,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Das Projekt hat sich die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie durch Elternbildung und-beratung zum Ziel gesetzt. Es entwickelt und stärkt die Erziehungsverantwortung und zeigt gewaltfreie Konfliktlösungen in Familien auf. Außerdem werden Bildungs- und Förderangebote für Kinder, sowie Familienfreizeiten und Familienerholung angeboten.

Der Bedarf an Beratung in der Erziehungsberatungsstelle im Familientreff Oberzwehren wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 33 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 34) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Seite Haushalt: Band 1 Seite 118

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: 36201 Kinder und Jugendarbeit

Beschreibung: Freestyle gGmbH Mobile stadtweite Jugendarbeit

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	78.760,00
Erhöhung um	30.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	108.760,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel für Jugendarbeit insgesamt um EUR 185.000 erhöht werden.

Die Freestreet gGmbH ist ein Kooperationsprojekt zwischen Freestyle gGmbH und der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Kassel. Als Ansprechpartner für Strategien zur Gestaltung und Nutzung öffentlicher Plätze setzen sie sich mobil auf Kassels Straßen für Jugendliche ein.

Durch die Corona-Pandemie ist der Bedarf für Kinder, Jugendliche und Familien stetig gestiegen. Um deutlich zu machen, dass es im Stadtgebiet der Stadt Kassel für Kinder, Jugendliche und Familien soll die Arbeit dieser Träger ausgeweitet werden.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 34 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 35) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 118

Produktnummer / Amt: 362 01 / 51

Nr.: AfD_10

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Freestyle gGmbH / Mobile stadtweite Jugendarbeit

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	78.760
Erhöhung um	-
Kürzung um	78.760
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:
erfolgt mündlich.

Der Änderungsantrag Nr. 35 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD
Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 36) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 118
Produktnummer / Amt: 311 07 / 50
Nr.: AfD_11
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 /
Freiwilligenzentrum Kassel / Förderung des
bürgerschaftlichen Engagements und Durchführung des
Freiwilligentages, Clearingstelle Flüchtlinge

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	60.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	20.000
Neuer Haushaltsansatz	40.000

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Die Unterstützung bürgerschaftlichen Engagements und die Durchführung des Freiwilligentages sind förderungswürdige Vorhaben. Jedoch ergibt sich der Sinn einer Clearingstelle für Flüchtlinge im Freiwilligenzentrum Kassel nicht, Außerdem ist die Steigerung der Zuwendung um mehr als 50% gegenüber 2019 nicht plausibel.

Der Änderungsantrag Nr. 36 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD
Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP
Enthaltung: --
abgelehnt.

Lfd. Nr. 37) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 118
Produktnummer / Amt: 362 01 / 51
Nr.: AfD_12
Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Grundbetrag
(s.g. Ligatopf) / Globale Zuschüsse

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	35.830
Erhöhung um	-
Kürzung um	35.830
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Globale Zuschüsse, ohne Nennung der einzelnen Empfänger und des genauen Verwendungszwecks, in Höhe von mehreren zehntausend Euro, lehnen wir ab.

Der Änderungsantrag Nr. 37 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 38) Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Seite Haushalt: Band 1 S.119

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 36305 Jugendhilfeplanung 51

Beschreibung: Heilhaus gGmbH, Familienzentrum
Mehrgenerationenhaus

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	9.650,00
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	14.650,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie durch Elternbildung und -beratung. Erziehungsverantwortung entwickeln und stärken, gewaltfreie Konfliktlösungen in Familien aufzeigen. Bildungs- und Förderangebote für Kinder, Angebote zur Familienfreizeit und Familienerholung.

43 von 103

Der Bedarf an Beratung in der Erziehungsberatungsstelle im Familienzentrum Mehrgenerationenhaus wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 38 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 39) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Seite Haushalt: Band 1 Seite 120

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: 36201 Kinder und Jugendarbeit

Beschreibung: Internationaler Bund Jugendzentrum Brückenhof

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	171.520,00
Erhöhung um	30.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	201.520,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel für Jugendarbeit insgesamt um 185.000 € erhöht werden.

Das Jugendzentrum ist ein offenes Haus für alle Jugendlichen und junge Erwachsene, um ihre Freizeit zu verbringen, sich mit Freunden zu treffen, zu spielen oder Sport zu treiben. Neben den zahlreichen regelmäßigen Angeboten im offenen Bereich organisiert das Jugendzentrum Feste, Turniere und Fahrten.

Für Beratung und Hilfestellung bei persönlichen Problemen zu Hause, in der Schule, während der Ausbildung oder bei Beziehungsproblemen stehen die Mitarbeiter/-innen während den Öffnungszeiten und nach Vereinbarung zur Verfügung.

Die Besucher haben die Möglichkeit sich als ehrenamtliche Mitarbeiter im Jugendzentrum zu engagieren oder sogar eigene Angebote zu machen.

Durch die Corona-Pandemie ist der Bedarf für Kinder, Jugendliche und Familien stetig gestiegen. Um deutlich zu machen, dass es im Stadtgebiet der Stadt Kassel für Kinder, Jugendliche und Familien soll die Arbeit dieser Träger ausgeweitet werden.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 39 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: AfD

abgelehnt.

Lfd. Nr. 40) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Seite Haushalt: Band 1 Seite 120

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: 36201 Kinder und Jugendarbeit

Beschreibung: Internationaler Bund Jugendzentrum Helleböhn

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	145.550,00
Erhöhung um	30.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	175.550,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden.

Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel für Jugendarbeit insgesamt um 185.000 € erhöht werden.

Das Jugendzentrum Helleböhn bietet ein regelmäßiges Angebot für Sport, gesundes Kochen oder einfach nur als Treffpunkt für Freunde an. Außerdem auch wechselnde Aktionen wie Schwimmen, Klettern, Bowling und kreative DIY-Projekte. Daneben gibt es im Jugendzentrum spezielle Angebote, die nur für Mädchen oder Jungen angeboten werden.

Durch die Corona-Pandemie ist der Bedarf für Kinder, Jugendliche und Familien stetig gestiegen. Um deutlich zu machen, dass es im Stadtgebiet der Stadt Kassel für Kinder, Jugendliche und Familien soll die Arbeit dieser Träger ausgeweitet werden.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 40 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: AfD

abgelehnt.

Lfd. Nr. 41) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Seite Haushalt: Band 1 S.120

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 36305 Jugendhilfeplanung 51

Beschreibung: Kasseler Familienberatungszentrum Familienberatung

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	379.450,00
Erhöhung um	50.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	429.450,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen.

Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

46 von 103

Beratung von Kindern, Jugendlichen und Familien in Fragen der Erziehung, Schulproblemen, Ablöseproblemen und bei Trennung und Scheidung.

Der Bedarf an Beratung in der Erziehungsberatungsstelle des Kasseler Familienberatungszentrums wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 41 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 42) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 120

Produktnummer / Amt: 362 01 / 51

Nr.: AfD_13

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Kasseler Jugendring / Geschäftsstelle und Jugendverbandsförderung

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	103.950
Erhöhung um	-
Kürzung um	83.950
Neuer Haushaltsansatz	20.000

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

€ 40.000,- der gekürzten Gelder sollen Projekten und Organisationen zur Finanzierung vorgehalten werden, welche sich allgemein der Bekämpfung aller Ausprägungen von religiösem und politischem Extremismus verschrieben haben und politisch sowie religiös neutral sind. Die weiteren € 43.950,- sind für allgemeine Aufgaben zu verwenden, da eine Steigerung der Zuwendung von über 50 % gegenüber 2019 nicht plausibel ist.

Der Änderungsantrag Nr. 42 der AfD-Fraktion wird bei

47 von 103

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 43) Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Seite Haushalt: Band 1 S.120

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 36305 Jugendhilfeplanung 51

Beschreibung: Katholische Familienbildungsstätte Katholische Familienbildungsstätte

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	5.360,00
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	10.360,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Begegnung und Begleitung von Familien zur Förderung von Beziehungs-, Erziehungs- und Alltagskompetenzen.

Der Bedarf an Beratung in der Erziehungsberatungsstelle der Katholischen Familienbildungsstätte wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 43 der SPD-Fraktion wird bei

48 von 103

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 44) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE****Der Änderungsantrag wurde von der Antrag stellenden Fraktion zurückgezogen.****Lfd. Nr. 45) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**

Seite Haushalt: Bd. 1, S.120

Produktbereich: Zusammenstellung der veranschlagten Zuschüsse und
Zuwendungen

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr.: neu

Beschreibung: Öffentliche Eltern Kind Krippe

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	neu
Erhöhung um	130.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	130.000

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Während der documenta fifteen war die öffentliche Eltern Kind Krippe im Fridericianum als Teil des Kunstwerks der brasilianischen Künstlerin Graziela Kunsch ein beliebter Anlaufpunkt für Kinder und Eltern. Es ist ein Kunstwerk, eine Installation, ein Kulturraum, eine Kooperationsfläche, ein Vernetzungsort. Kurz gesagt: eine Besonderheit, die auf vielfältige Weise das Potential bietet, als Leuchtturmprojekt belebte Kunst neu zu denken, documenta-Kunst ins öffentliche Leben zu integrieren, die Kasseler Innenstadt zu bereichern und internationale Brückenschläge lebendig und sichtbar werden zu lassen. Daraus resultiert die deutliche Empfehlung und der dringende Wunsch an die Stadt Kassel, sich das skizzierte Projekt zu eigen zu machen und damit Förderin eines Pilotprojektes zu sein, was bundesweit einzigartig wäre.

In Kassel stehen 955 Kinder auf der Warteliste für einen Kindergarten- und Krippenplatz. Die meisten von ihnen werden nicht mit Betreuung versorgt werden können, was Aufgabe der Kommune wäre. Die öffentliche Krippe kann keinen Kindergarten ersetzen, aber sie würde einen Beitrag als Begegnungsort und Entlastung für Kinder und Eltern leisten. Aus dem Projekt im Fridericianum heraus hat sich eine Elterninitiative gegründet, die sich für die Fortführung stark macht und ein Konzept ausgearbeitet hat.

Darin enthalten ist auch eine Kostenberechnung. Es ist davon auszugehen, dass nicht alle Mittel aus dem städtischen Haushalt entnommen werden müssen, da Möglichkeiten für Förderungen gesucht werden und die Kosten letztendlich vom Standort abhängen. Um die weitere Planung des Projekts zu ermöglichen, ist eine Bereitstellung von Mitteln im Haushalt bereits jetzt sinnvoll.

Der Änderungsantrag Nr. 45 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 46) Änderungsantrag AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 121

Produktnummer / Amt: 362 01 / 51

Nr.: AfD_14

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Klangkeller e. V. / Musikworkshops

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	103.800
Erhöhung um	-
Kürzung um	103.800
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Klang-Keller e.V. erhält seit 2022 zusätzliche € 30.000,- für Betriebskosten und Programmgestaltung im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021. Musikworkshops sind aus diesen Mitteln und ehrenamtlichem Engagement zu ermöglichen.

Der Änderungsantrag Nr. 46 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 47) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 121

Produktnummer / Amt: 362 01 / 41

Nr.: AfD_15

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Kopiloten e. V. / Politische Bildung in Jugendzentren und Schulen

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	109.430
Erhöhung um	-
Kürzung um	109.430
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Die gekürzten Gelder sollen Projekten und Organisationen zur Finanzierung vorgehalten werden, welche sich allgemein der Bekämpfung aller Ausprägungen von religiösem und politischem Extremismus verschrieben haben und politisch sowie religiös neutral sind.

Die Steigerung der Zuwendung von über 400 % gegenüber 2019 ist nicht plausibel.

Der Änderungsantrag Nr. 47 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 48) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 121

Produktnummer / Amt: 281 01 / 41

Nr.: AfD_16

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Kulturfabrik
Salzmann e. V. / Betriebskosten/Programmgestaltung

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	95.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	50.000
Neuer Haushaltsansatz	45.000

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Eine Steigerung der Zuwendung gegenüber 2021 um mehr als 200 % ist nicht nachvollziehbar, da bereits für 2022 vorgesehen. Eine Erhöhung um €14.000,- für höhere Heizkosten wäre es.

Der Änderungsantrag Nr. 48 der AfD-Fraktion wird bei

51 von 103

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 49) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 122

Produktnummer / Amt: 281 01 / 41

Nr.: AfD_17

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / KulturNetz Kassel e. V. / Betriebs- und Personalkostenzuschuss

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	12.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	12.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

KulturNetz Kassel e. V. arbeitete von 2007 - 2021 ohne Zuwendungen aus Kassler Haushaltsmitteln, wir sehen keinen Grund für eine Änderung.

Der Änderungsantrag Nr. 49 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 50) Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Seite Haushalt: Band 1 S.122

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 31107 Förderung sozialer Einrichtungen und Dienste 50

Beschreibung: Kulturzentrum Schlachthof "Wir sind dabei"

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	17.200,00
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	22.200,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Familien werden bei der Entwicklungs- und Bildungsförderung ihrer Kinder unterstützt und setzen diese verstärkt um, Informationen zu Zielen und Arbeitsweisen der Bildungseinrichtungen erleichtern die Übergänge der Kinder in diesen, eigene Kompetenzen der Eltern sollen gestärkt werden, Unterstützung der Bildungs-, Betreuungs-, und Erziehungsinstitutionen, um Erziehungs- und Bildungspartnerschaften zu bilden; neuzugewanderte Familien erhalten Informationen über das Bildungssystem und werden bei den ersten Schritten zur Integration unterstützt; weiteres Ziel ist die aktive Mitarbeit in der "AG Kinder und Jugend Nord".

Der Bedarf an Beratung in der Erziehungsberatungsstelle im Kulturzentrum Schlachthof "Wir sind dabei" wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 50 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: AfD

abgelehnt.

Lfd. Nr. 51) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 122

Produktnummer / Amt: 311 07 / 50

Nr.: AfD_18

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Kulturzentrum Schlachthof / „Wir sind dabei“

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	17.200
Erhöhung um	-
Kürzung um	17.200
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Der Änderungsantrag Nr. 51 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 52) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 122

Produktnummer / Amt: 311 07 / 50

Nr.: AfD_19

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Kulturzentrum
Schlachthof / „Sprache verbindet“

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	17.100
Erhöhung um	-
Kürzung um	17.100
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Der Änderungsantrag Nr. 52 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 53) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

54 von 103

Seite Haushalt: 122
 Produktnummer / Amt: 111 14 / VC
 Nr.: AfD_20
 Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Kulturzentrum Schlachthof e. V. / afada - „Aufgaben des Frauenbildungsbereichs“

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	18.680
Erhöhung um	-
Kürzung um	18.680
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Der Änderungsantrag Nr. 53 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 54) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 122
 Produktnummer / Amt: 311 07 / 50
 Nr.: AfD_21
 Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Kulturzentrum Schlachthof e. V. / Schuldnerberatung

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	30.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	30.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Der Änderungsantrag Nr. 54 der AfD-Fraktion wird bei

55 von 103

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 55) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 122

Produktnummer / Amt: 362 01 / 51

Nr.: AfD_22

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Kulturzentrum
Schlachthof e. V. / Aktivspielplatz Quellhofstraße

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	109.560
Erhöhung um	-
Kürzung um	109.560
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Der Änderungsantrag Nr. 55 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 56) Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Seite Haushalt: Band 1 S. 122

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: 36201 Kinder und Jugendarbeit

Beschreibung: Jugendzentrum Kulturzentrum Schlachthof e.V.

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	259.350,00
Erhöhung um	30.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	289.350,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel für Jugendarbeit insgesamt um 185.000 € erhöht werden.

Als soziokulturelles Herz Kassels verbindet das Kulturzentrum Schlachthof seit seiner Gründung im Jahr 1978 in seiner Arbeit Menschen aller Nationen und Kulturen.

Das Kulturzentrum versteht sich als Impulsgeber für die Region – als Bühne für Kunst und Kultur mit einem Veranstaltungsprogramm auf hohem Niveau, als Gestalter von Integration und Teilhabe von Menschen unterschiedlicher sozialer und ethnischer Herkunft, als Ort, an dem Mitarbeiter*innen, Teilnehmer*innen und Bewohner*innen kulturelle Vielfalt und lebendiges Miteinander immer wieder neugestalten.

Der Bedarf für Kinder und Jugendliche ist durch die Corona-Pandemie gestiegen. Durch die Unterstützung soll das Angebot ausgeweitet werden und den Kindern und Jugendlichen soll aufgezeigt werden, dass im Stadtgebiet der Stadt Kassel für sie Ansprechpartner*innen gibt.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 56 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 57) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 122

Produktnummer / Amt: 362 01 / 51

Nr.: AfD_23

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Kulturzentrum Schlachthof e. V. / Jugendzentrum Schlachthof

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	259.350
Erhöhung um	-
Kürzung um	259.350
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

57 von 103

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Der Änderungsantrag Nr. 57 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 58) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 122

Produktnummer / Amt: 362 01 / 51

Nr.: AfD_24

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Kulturzentrum
Schlachthof e. V. / Wesertor - Familie, Kita, Schule

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	39.380
Erhöhung um	-
Kürzung um	39.380
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Der Änderungsantrag Nr. 58 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 59) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 122

Produktnummer / Amt: 281 01 / VC

Nr.: AfD_25

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Kulturzentrum
Schlachthof gGmbH / Betriebs- und Personalkosten –
„Absicherung der laufenden Arbeit“

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	252.200
Erhöhung um	-
Kürzung um	252.200
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Der Änderungsantrag Nr. 59 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 60) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 123

Produktnummer / Amt: 281 01 / 41

Nr.: AfD_26

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Kulturzentrum
Schlachthof gGmbH / Energiekosten und
Grundbesitzabgaben

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	34.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	34.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Der Änderungsantrag Nr. 60 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 61) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

59 von 103

Seite Haushalt: 123
 Produktnummer / Amt: 281 01 / 41
 Nr.: AfD_27
 Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Kulturzentrum
 Schlachthof e. V. / Betriebs- und Personalkosten des
 Veranstaltungsbereichs

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	98.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	98.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Der Änderungsantrag Nr. 61 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 62) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 123
 Produktnummer / Amt: 281 01 / 41
 Nr.: AfD_28
 Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Kulturzentrum
 Schlachthof gGmbH / Betriebs- und Personalkosten des
 Bereichs der interkulturellen Bildung

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	45.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	45.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Der Änderungsantrag Nr. 62 der AfD-Fraktion wird bei

60 von 103

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 63) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 123

Produktnummer / Amt: 363 05 / 51

Nr.: AfD_29

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Kulturzentrum
Schlachthof gGmbH / Treffpunkt Aktive Familien

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	71.780
Erhöhung um	-
Kürzung um	71.780
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Der Änderungsantrag Nr. 63 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 64) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 123

Produktnummer / Amt: 363 05 / 51

Nr.: AfD_30

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Kulturzentrum
Schlachthof gGmbH / Projekt „Familie lernt gemeinsam
- Aktive Eltern“

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	31.840
Erhöhung um	-
Kürzung um	31.840
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

61 von 103

-

Begründung:

erfolgt mündlich.

Der Änderungsantrag Nr. 64 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 65) Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Seite Haushalt: Band 1 S.123

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 36305 Jugendhilfeplanung 51

Beschreibung: Leben teilen-Bildungs- und Sozialwerk der Kirche im Hof e.V. Familienzentrum Kirche im Hof

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	9.650,00
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	14.650,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie durch Elternbildung und -beratung. Erziehungsverantwortung entwickeln und stärken, gewaltfreie Konfliktlösungen in Familien aufzeigen. Bildungs- und Förderangebote für Kinder, Angebote zur Familienfreizeit und Familienerholung.

Der Bedarf an Beratung in der Erziehungsberatungsstelle im Familienzentrum Kirche im Hof wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden. 62 von 103

Der Änderungsantrag Nr. 65 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Stadtverordnete Leidig, Fraktion DIE LINKE, ändert den Änderungsantrag Nr. 66 wie folgt ab.

Lfd. Nr. 66) Geänderter Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Zu Haushaltsplan 23	Band 1
Seite Haushalt	123
Teilergebnishaushalt	Neuer Punkt
Produkt Nr.	31107
Bezeichnung	Förderung sozialer Einrichtungen und Dienste
Amt	50
Zuwendungsempfänger	Kasseler Vereine und Stadtteilzentren
Zweckbestimmung	Warme Räume und solidarische Angebote
Beschreibung	Erweiterung öffentlicher Räume

Jahr	2023 Euro	
Haushaltsansatz		0
Erhöhung um	1.500.000,00	850.000,00
Kürzung um		0
neuer Haushaltsansatz	1.500.000,00	850.000,00

Deckungsvorschlag:

Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes

Begründung:

Sportvereine, Kulturvereine oder Stadtteilzentren erfüllen soziale Aufgaben für die Stadtbevölkerung. Aber auch diese dezentralen Gemeinschaftsräume werden von massiven Kostensteigerungen betroffen und können in der Regel nicht auf finanzielle Polster zurückgreifen. Damit soziale und kulturelle Angebote nicht eingeschränkt werden müssen, oder ausgeweitet werden können, bietet der Fonds finanzielle Unterstützung. Vor allem für Vereine und Stadtteilzentren, die warme Räume, warme Duschen oder warmes Essen anbieten und gerade ärmeren Bewohner*innen unserer Stadt nützen. Die Förderung soll niedrigschwellig beantragt werden können und 100.000 Euro pro Verein oder Stadtteilzentrum nicht überschreiten. Auch Orte wie das Fridericianum oder das Staatstheater könnten in die Bereitstellung solidarischer Angebote einbezogen werden.

Der Geänderte Änderungsantrag Nr. 66 der Fraktion DIE LINKE wird bei

63 von 103

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP

Enthaltung: AfD

abgelehnt.**Lfd. Nr. 67) Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Seite Haushalt: Band 1 Seite 122

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: 36201 Kinder und Jugendarbeit

Beschreibung: Mr. Wilson stadtweite Sport- und Jugendkulturprojekte

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	178.950,00
Erhöhung um	30.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	208.950,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel für Jugendarbeit insgesamt um 185.000 € erhöht werden.

Der 1. Skateboardverein Kassel e.V. – besser bekannt als „Mr. Wilson“ – ist bereits 1989 gegründet worden und damit der zweitälteste Skateboardverein Deutschlands. Er versteht sich als Vertreter*innen der lokalen Skateboard-Szene und als kompetente und erfahrene überregionale Ansprechpartner*innen im Bereich Skatepark-Bau und -Planung.

Neben Hallenbetrieb, Workshops, Contests, Kulturevents, Aus- und Umbauten am Rampen-Parcours und den Räumlichkeiten der Kesselschmiede kümmert sich der Verein – im Auftrag des Jugendamtes – auch stadtweit um die Betreuung der Skateplätze Kassels von April bis Oktober.

Der Bedarf für Kinder und Jugendliche ist durch die Corona-Pandemie gestiegen. Durch die Unterstützung soll das Angebot ausgeweitet werden und den Kindern und Jugendlichen soll aufgezeigt werden, dass im Stadtgebiet der Stadt Kassel für sie Ansprechpartner*innen gibt.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 67 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 68) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 125

Produktnummer / Amt: 362 01 / 51

Nr.: AfD_31

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Politische
Aufgaben / Globale Zuschüsse

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	2.400
Erhöhung um	-
Kürzung um	2.400
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:Wir sehen kein Interesse der Steuerzahler für die Finanzierung von
Jugendorganisationen politischer Parteien.**Der Änderungsantrag Nr. 68 der AfD-Fraktion wird bei**

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 69) Änderungsantrag AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 127

Produktnummer / Amt: 311 07 / 50

Nr.: AfD_32

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Sandershaus e. V. /
Quartiersarbeit

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	85.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	50.000
Neuer Haushaltsansatz	35.000

Deckungsvorschlag:

65 von 103

-

Begründung:

Einige Einrichtungen des Sandershauses sehen wir als förderwürdig an, weshalb wir eine erstmalige Zuwendung im Haushalt 2022 in Höhe von € 35.000,- befürworteten und diesen Ansatz auch in 2023 beibehalten möchten. Weiterer Aufwand sollte durch ehrenamtliches Engagement abgedeckt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 69 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 70) Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Seite Haushalt: Band 1 S.127

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 36305 Jugendhilfeplanung 51

Beschreibung: Kassel e.V. Familienzentrum KulturBrücke

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	9.315,00
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	14.315,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie durch Elternbildung und-beratung. Erziehungsverantwortung entwickeln und stärken, gewaltfreie Konfliktlösungen in Familien aufgezeigt. Bildungs- und Förderangebote für Kinder, Angebote zur Familienfreizeit und Familienerholung.

Der Bedarf an Beratung in der Erziehungsberatungsstelle im Familienzentrum KulturBrücke wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen.

Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

66 von 103

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 70 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: AfD

abgelehnt.

Lfd. Nr. 71) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Seite Haushalt: Band 1 S.128

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 36305 Jugendhilfeplanung 51

Beschreibung: Stadtteilzentrum Agathof e.V. Familienzentrum Agathof

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	9.650,00
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	14.650,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie durch Elternbildung und-beratung. Erziehungsverantwortung entwickeln und stärken, gewaltfreie Konfliktlösungen in Familien aufgezeigt. Bildungs- und Förderangebote für Kinder, Angebote zur Familienfreizeit und Familienerholung.

Der Bedarf an Beratung in der Erziehungsberatungsstelle im Familienzentrum Agathof wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden 67 von 103

Der Änderungsantrag Nr. 71 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 72) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Zu Haushaltsplan 23

Seite Haushalt Bd. 1, S. 128

Teilergebnishaushalt

Produkt Nr. 36201

Bezeichnung Kinder- und Jugendarbeit

Amt 51

Zuwendungsempfänger Streetbolzer e.V.

Zweckbestimmung stadtweite Straßenfußballturniere

Beschreibung eine zusätzliche Stelle für Aufrechterhaltung und Ausweitung der Angebote

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	92.200
Erhöhung um	50.000
Kürzung um	0
neuer Haushaltsansatz	142.200

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Der Verein organisiert stadtweite Straßenfußballturniere und fördert dabei die Selbstorganisation, Fairplay sowie die Auseinandersetzung mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit. Um die Angebote des Vereins im nächsten Jahr sicherstellen und ausbauen zu können, braucht es Mittel für eine zusätzliche Stelle.

Dem Änderungsantrag Nr. 72 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Ablehnung: AfD

Enthaltung: --

zugestimmt.

Lfd. Nr. 73) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Seite Haushalt: S. 128

Produktbereich: 06 – Kinder- und Jugendarbeit

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 362 01 – Kulturförderung und allgemeine Kulturarbeit

Beschreibung: Fördermittel für das Studio Lev im Bereich freies Theater / Musical und Kulturelle Bildung von Jugendlichen

68 von 103

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	45.000,00
Erhöhung um	25.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	70.000,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Das Studio Lev Kassel ist ein gemeinnütziger Verein, der 2009 gegründet wurde, um musikalische Bühnenprojekte von und mit jungen Erwachsenen zur Aufführung zu bringen. Ziel ist es, Nachwuchstalente aus der Region zu entdecken und zu fördern. Dabei entsprechen Themen und Bedürfnisse der jungen Teilnehmer, den Workshops und der Stückauswahl. An oberster Stelle steht der Anspruch, eine gute Unterhaltung mit künstlerischem Anspruch zu bieten.

Während große Teile eines monatlichen Mitmach-Kulturprogramms für Jugendliche aus verschiedenen Förderprogrammen grundfinanziert werden können (u.a. sind ab 2023 EUR 45.000 über die Zuschussliste im Bereich des Jugendamts vorgesehen), sind laufende Raum- und Betriebskosten derzeit nicht über externe Drittmittel abgesichert. Hier bedarf es zusätzlich einer abgesicherten Förderung von EUR 25.000, um Räume ganzjährig bespielen und vertraglich binden zu können.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 73 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: AfD

abgelehnt.

Lfd. Nr. 74) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 130

Produktnummer / Amt: 281 01 / 41

Nr.: AfD_33

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Verschiedene / Zuschüsse für Kulturinitiativen und -schaffende

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	257.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	257.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Globale Zuschüsse, ohne Nennung der einzelnen Empfänger und des genauen Verwendungszwecks, in Höhe von mehreren einhunderttausend Euro, lehnen wir ab.

Der Änderungsantrag Nr. 74 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 75) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 130

Produktnummer / Amt: 281 01 / 41

Nr.: AfD_34

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Verschiedene / Zuschüsse für Kooperationsprojekte

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	13.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	13.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Globale Zuschüsse, ohne Nennung der einzelnen Empfänger und des genauen Verwendungszwecks, in Höhe von über zehntausend Euro lehnen wir ab.

Der Änderungsantrag Nr. 75 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 76) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

70 von 103

Seite Haushalt: 130
 Produktnummer / Amt: 362 01 / 51
 Nr.: AfD_35
 Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Verschiedene /
 stadtweite Bildungsangebote und Projekte im Rahmen
 politischer Bildung

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	225.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	225.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Globale Zuschüsse, ohne Nennung der einzelnen Empfänger und des genauen Verwendungszwecks, in Höhe von mehreren hunderttausend Euro, lehnen wir ab, auch bei Drittmittelförderung (125 T €).

Der Änderungsantrag Nr. 76 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 77) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 131
 Produktnummer / Amt: 311 07 / 50
 Nr.: AfD_37
 Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Verschiedene
 Träger / Quartiersarbeit

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	100.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	100.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

71 von 103

Eine Zuwendung in Form von globalen Zuschüssen, ohne Nennung der einzelnen Empfänger und des genauen Verwendungszwecks, in Höhe von einhunderttausend Euro lehnen wir ab.

Der Änderungsantrag Nr. 77 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 78) Änderungsantrag der AfD-Fraktion**

Seite Haushalt: 130

Produktnummer / Amt: 311 07 / 50

Nr.: AfD_36

Beschreibung: Zuschüsse und Zuwendungen 2023 / Verschiedene Träger / Förderung der Vereinsarbeit 2018 auf Antragstellung

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	20.000
Erhöhung um	-
Kürzung um	20.000
Neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

-

Begründung:

Globale Zuschüsse, ohne Nennung der einzelnen Empfänger und des genauen Verwendungszwecks, in Höhe von über zehntausend Euro lehnen wir ab.

Der Änderungsantrag Nr. 78 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 79) Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Seite Haushalt: Band 1 S.131

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 36305 Jugendhilfeplanung 51

Beschreibung: Wellcome gGmbH Koordinationsstelle "Familien in Not"

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	5.360,00
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	10.360,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel zur Unterstützung der Erziehung insgesamt um EUR 245.000 erhöht werden.

Unterstützung für Familien in Not in Form einer Partnerschaft. Die Koordinationsstelle mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern koordiniert die Patenschaften und vermittelt damit finanzielle Unterstützung für Bedürfnisse der Erziehung, der Bildung, der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben etc.

Der Bedarf an Beratung in der Erziehungsberatungsstelle Wellcome gGmbH Koordinationsstelle "Familien in Not" wird aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie ansteigen. Wir wollen die Arbeit der Beratungsstelle ausweiten und somit den Kindern und Jugendlichen und ihren Familien ein Angebot zur Beratung in Fragen der Erziehung ermöglichen, dass auch schnell verfügbar ist.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 79 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 80) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Seite Haushalt: Band 1 Seite 132

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: 36201 Kinder und Jugendarbeit

Beschreibung: ZirkusTopia e.V. Wesertor – Zirkus Buntmaus

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	32.820,00
Erhöhung um	5.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	37.820,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen. Im Haushalt sollen die finanziellen Mittel für Jugendarbeit insgesamt um 185.000 € erhöht werden.

ZirkuTopia e.V. ist ein pädagogischer, inklusiv arbeitender Verein, mit Konzept und Satzung. Angeboten werden unterschiedliche Projekte und Angebote rund um das Thema „Zirkus“. Finanziell unterstützt wird der Verein vom Jugendamt Kassel sowie verschiedenen Sponsoren.

Der Bedarf an aufsuchender Kinder- und Jugendarbeit ist aufgrund der Corona-Pandemie angestiegen. Für Kinder und Jugendliche kann so die Arbeit der Träger ausgeweitet werden und macht deutlich, dass es für sie Ansprechpartner*innen im Stadtgebiet gibt.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 80 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 81) Änderungsantrag der AfD-Fraktion

Seite Haushalt: 135

Punkt 1.1

Nr.: AfD_01

Beschreibung: Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Jahr	2023 T Euro
Haushaltsansatz	273.998,78
Erhöhung um	-
Kürzung um	-
Neuer Haushaltsansatz	273.998,78

Deckungsvorschlag:

Rücklagen

Verfahrensweise bei Nachfolgeverträgen zur Fremdkapitalaufnahme:

Keine Zinsverpflichtungen über 1,5 % eingehen, sondern bis zu 50 % der Rücklagen zur Finanzierung einsetzen.

Begründung:

Angeichts steigender Zinskosten bei Fremdkapital-Aufnahme an den Kapitalmärkten, ist es nicht sinnvoll über 270 Mio. € Rücklagen ungenutzt beizubehalten und Kosten durch Fremdkapitalzinsen zu vereinbaren.

Der Änderungsantrag Nr. 81 der AfD-Fraktion wird bei

Zustimmung: AfD

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 82) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP**

Seite Haushalt: Band 2, S. 61

Produktbereich: Kommunikation

Produkt Nr.: 11109

Beschreibung: Digitale Plattform für Mängelmeldungen (Handy-App und Web)

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	
Erhöhung um	200.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	200.000

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Mängel an öffentlicher Infrastruktur werden oftmals zuerst von Bürgerinnen und Bürgern wahrgenommen. Mit einer digitalen Plattform für Mängelmeldungen wollen wir ermöglichen, dass zum Beispiel Müllprobleme, Straßenschäden, defekte Ampeln, zerstörte Spielgeräte, beschädigte Sitzgelegenheiten oder Defekte in öffentlichen Gebäuden etc. unkompliziert und schnell der Stadt gemeldet werden können.

Die Möglichkeit soll sowohl per Web (sinnvoll wäre eine Implementierung auf der städtischen Homepage) als auch per App für mobile Geräte geschaffen werden.

75 von 103

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 82 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, FDP

Ablehnung: SPD, DIE LINKE, AfD

Enthaltung: --

zugestimmt.

Lfd. Nr. 83) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP

Seite Haushalt: Band 2, S. 82

Produktbereich: Chancengleichheit

Produkt Nr.: 11114

Beschreibung: Städtische Kampagne gegen Hass und Hetze

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	
Erhöhung um	200.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	200.000

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Demokratinnen und Demokraten dürfen nicht zulassen, dass Hass und Hetze das Zusammenleben unserer Gesellschaft vergiftet. Deswegen gilt es, Zeichen für Toleranz und Vielfalt zu setzen. Dieses Anliegen wollen wir mit einer städtischen Kampagne unterstützen.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 83 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP

Ablehnung: AfD

Enthaltung: DIE LINKE

zugestimmt.

Lfd. Nr. 84) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Seite Haushalt Bd. 2 S. 82

Produktbereich 01 Innere Verwaltung

Teilergebnishaushalt 11114 Chancengleichheit

Produkt Nr. 11

Beschreibung Personalaufwendungen

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	342.649,68
Erhöhung um	500.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	842.649,68

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Die Stadt Kassel ist eine weltoffene Stadt, in der Menschen aus über 150 Nationen zusammenleben und eine entsprechend große Sprachenvielfalt haben. Mehr als 79.000 Einwohner*innen, also fast 39% der Bevölkerung unserer Stadt Kassel haben einen Migrationshintergrund. Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung für eine Stelle für Demokratie und Vielfalt ist der Wunsch nach gleichberechtigter Teilhabe für alle von der Stadtverordnetenversammlung bekräftigt worden.

Bei einem Teil unserer Mitbürger*innen reicht die Kenntnis der deutschen Sprache nicht für mündliche und schriftliche Verständigung jenseits der Alltagskommunikation aus. Sprache ist aber der Schlüssel zur Teilhabe. Nur wenn Sprache keine Barriere ist, ist Gleichberechtigung möglich.

Entsprechend lautet Artikel 3 unseres Grundgesetzes

(3) Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden.

In diesem Sinne heißt es im 2004 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Integrationsprogramm:

„Integration setzt voraus, dass seitens der Aufnahmegesellschaft Zugangsbarrieren abgebaut werden müssen.“ (Integrationskonzept S.10)

.....

Der Erwerb einer mehrsprachigen Verwaltung ist sowohl für Bewohnerinnen wichtig, die eine gewisse Zeit ihres Lebens in Kassel verbringen, als auch für Bewohnerinnen, die in Kassel eine neue Heimat gefunden haben. Angestrebt wird eine stärkere Vertretung von Menschen mit Migrationshintergrund und die Einbeziehung ihrer Interessen und Sprachen in der Verwaltung und in den kommunalen Unternehmen (Integrationskonzept S.20).

Damit ist klar, dass Übersetzungsarbeit nicht allein freien Trägern überlassen werden kann. Die Stadt Kassel selbst soll einen Dolmetscherpool aufbauen mit den relevanten Sprachen türkisch, arabisch, somalisch, persisch, Dari, Tigrinya, Bulgarisch, rumänisch, polnisch, ukrainisch, russisch und vietnamesisch.

So sollen Personen mit Sprachfähigkeiten gefördert werden.

Das Übersetzungsangebot soll als Teil des Bürgerservice von der Verwaltung und städtischen Behörden genutzt werden, um etwa beim Ausfüllen von Anträgen behilflich zu sein. Die konkrete Ausgestaltung und die dazugehörige Öffentlichkeitsarbeit ist in Zusammenarbeit mit dem Ausländerbeirat zu entwickeln.

Bestehende Angebote und ehrenamtliche Vereine bleiben bestehen und können weitere Bereiche der Kommunikation erschließen.

Der Änderungsantrag Nr. 84 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 85) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Seite Haushalt: Band 2, S. 119

Produktbereich: Gebäudeservice

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 11123

Beschreibung: Periodenarmut

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	n.n.
Erhöhung um	71.150
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	n.n.

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen wurde berichtet, dass die Versorgung von weiterführenden Schulen mit Hygieneprodukten mit jeweils EUR 1.750,00 veranschlagt wird.

Wir bitten den Magistrat, das Angebot auch auf die Standorte der öffentlich zugänglichen Einrichtungen, wie Jungen- und Familienzentren, das Mädchenhaus und Malala sowie die Bürgerhäuser auszuweiten und die dafür benötigten Mittel zur Verfügung zu stellen.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 85 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: AfD

abgelehnt.**Lfd. Nr. 86) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**

Seite Haushalt Bd. 2 S. 180

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Investitionen

Produkt Nr. 12207 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten

Beschreibung Einsparung bei Ausgaben für Videoüberwachung und Zufahrtsschutzsysteme

Jahr	2023 in Euro	VE in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Haushaltsansatz	-632.000,00		-522.000,00	-462.000,00	-413.000,00
Erhöhung um					
Kürzung um	550.000,00				
neuer Haushaltsansatz	-82.000,00				

Deckungsvorschlag:**Begründung:**

Die Stadt Kassel plant hier 550.000 Euro für mobile und stationäre Zufahrtsschutzsysteme, neue Standorte für Videoüberwachungsanlagen.

Wir beantragen diese Kosten zu sparen und anderweitig einzuplanen. Für den Königsplatz wurden dieses Jahr erst die festen Zufahrtsschutzsysteme beschlossen. Zunächst einmal sollten wir evaluieren, ob diese festen Zufahrtsschutzsysteme eine gute Investition waren. Auf Anfrage wurde uns außerdem mitgeteilt, dass von den mobilen Zufahrtsschutzsystemen ausreichend vorhanden sind um alle Veranstaltungen in Kassel ausreichend zu schützen. Eine solche Summe einzuplanen ist demnach nicht gerechtfertigt.

Die Videoüberwachung in Kassel wird vor allem an den Ecken der Stadt angebracht, die von der Landespolizei als Gefahrenzonen benannt werden. Wir haben bisher noch keine Aussagen von der Landespolizei, dass es neue Gefahrenzonen gibt an denen eine Videoüberwachung notwendig wäre. Eine solche Summe einzuplanen, ohne bisher eine Notwendigkeit hierfür genannt zu haben erschließt sich uns nicht. Zudem ist die Wirkung von Videoüberwachung auf die Stadtsicherheit bisher noch nicht eruiert, dies sollte vor neuen Investitionen geschehen.

Der Änderungsantrag Nr. 86 der Fraktion DIE LINKE wird bei

79 von 103

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 87) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**

Seite Haushalt Bd. 2, S. 198

Produktbereich 02 Sicherheit und Ordnung

Investitionen 12210 Stadtpolizei

Produkt Nr. 12210 Stadtpolizei

Bezeichnung Einführung Digitalfunk Stadtpolizei

Jahr	2023 in Euro	VE in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Haushaltsansatz	-108.100,00		-7000,00	-7000,00	-12.000,00
Erhöhung um					
Kürzung um	92.000,00				
neuer Haushaltsansatz	-16.100,00				

Deckungsvorschlag:**Begründung:**

Die Stadtpolizei ist bereits letztes Jahr mit den neusten Verkehrsmitteln und der neusten Technik ausgestattet worden.

Aufgrund der Tatsache, dass im letzten Jahr schon hohe Investitionen in die Ausstattung der Stadtpolizei getätigt wurden und die Aufgaben der Stadtpolizei sich auf Ordnungswidrigkeiten beschränken, sehen wir keine Notwendigkeit von weiteren Investitionen. Gerade in der jetzigen Zeit kann dieses Geld besser in soziale Aspekte investiert werden.

Der Änderungsantrag Nr. 87 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.**Lfd. Nr. 88) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP**

Seite Haushalt: 291, Band 2

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Produkt Nr.: 21701

Beschreibung: Fortschreibung Verwaltungsstelle Förderverein SFN

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	3.797.058,33
Erhöhung um	25.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	3.822.058,33

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Das Schülerforschungszentrum Nordhessen leistet mit zahlreichen Teams und angeleiteten Gruppen einen wertvollen Beitrag zur MINT-Förderung in der Region. Zur Entlastung der vielfältigen inhaltlichen Aufgaben, die in Arbeitsgemeinschaften, Projektteams, Forschungsarbeiten, Wettbewerbsbeiträge und beim Einsatz des MINT-Vans anfallen, ist für die damit in Verbindung stehenden organisatorischen und administrativen Tätigkeiten vor Ort eine personelle Unterstützung durch eine Verwaltungsassistentin im Rahmen einer 0,5-Stelle weiterhin notwendig.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 88 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

zugestimmt.**Lfd. Nr. 89) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP**

Seite Haushalt: 331, Band 2

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Produkt Nr.: 24201

Beschreibung: Nachfinanzierung für das Wassererlebnishaus Fuldata e.V. für die fehlende Förderung aus dem Haushaltsjahr 2022

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	2.902.551,26
Erhöhung um	20.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	2.922.551,26

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

erfolgt mündlich

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 89 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei 81 von 103

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

zugestimmt.**Lfd. Nr. 90) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP**

Seite Haushalt: 331, Band 2

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Produkt Nr.: 24201

Beschreibung: Bereitstellung von kostenlosen Menstruationsartikeln in Schulen

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	2.902.551,26
Erhöhung um	35.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	2.937.551,26

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Die Menstruation ist für viele Menschen immer noch von Scham besetzt und darüber hinaus ein hoher Kostenfaktor. Die Bereitstellung von kostenlosen Menstruationsprodukten in Schulen ermöglicht niedrighschwellige Zugangsmöglichkeiten und bietet die Chance, das Thema der Menstruation weiter zu enttabuisieren bzw. zu normalisieren. Angesichts der angespannten finanziellen Situation gibt es viele Menstruierende, die sich benötigte Hygieneprodukte nicht kaufen können. Eine Erhöhung um 35.000 Euro kann daher einen wirksamen Beitrag gegen die Problematik der Periodenarmut leisten.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 90 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

zugestimmt.**Lfd. Nr. 91) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP**

Seite Haushalt: 331, Band 2

Produktbereich: 03 Schulträgeraufgaben

Produkt Nr.: 24201

Beschreibung: Förderung der Wissen am Stern – Bildungsinstitut gGmbH

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	2.902.551,26
Erhöhung um	40.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	2.942.551,26

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Wissen am Stern stellt einen wichtigen außerschulischen Lern- und Erfahrungsort in Kassel dar. Unter anderem gehören Deutsch-Sprachkurse zu den Tätigkeitsbereichen. Unterstützenswert ist Wissen am Stern zusätzlich, da sie überkonfessionell und frei von Weltanschauungen arbeiten.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 91 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

zugestimmt.**Lfd. Nr. 92) Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Seite Haushalt: n.n.

Produktbereich: 04 – Kultur und Wissenschaft

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 251 01 – Städtische Museen und Sammlungen

Beschreibung: Sachmittel in Höhe 10.000,00 Euro für die städtischen Museen zur Finanzierung von Workshops zum Thema Kinder ins Museum in Kooperation mit Schulen

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	Öffentlichkeitsarbeit: 71.930 (Stadtmuseum) 58.700 (Naturkundemuseum).
Erhöhung um	10.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	Öffentlichkeitsarbeit: 75.930 (Stadtmuseum) 66.700 (Naturkundemuseum)n.n.

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Im Schuljahr 2021/22 wurde ein richtungsweisendes Projekt kultureller Bildung in partnerschaftlicher Kooperation von Carl-Schomburg-Schule Kassel und den beiden Städtischen Museen (Stadtmuseum und Naturkundemuseum) begonnen. Ziel ist das regelmäßige Aufsuchen der beiden Museen als Beitrag für eine gelingende kulturelle Bildung von Kindern und Jugendlichen. Das Projekt ist jetzt im Schulcurriculum verankert. Andere Schulen sollen ebenfalls von den positiven Erfahrungen profitieren.

Daher ist die Erhöhung der Sachmittel für die städtischen Museen zur Finanzierung von Workshops zum Thema Kinder ins Museum in Kooperation mit Schulen notwendig. Wesentliches Kennzeichen der Kulturschularbeit ist die Ausrichtung an der Lebenswelt junger Menschen aus benachteiligten Familien und an der Bedeutung kultureller Bildung für gelingende Integration und gesellschaftliche Teilhabe: 10.000 Euro als beantragbare Zuschussmittel für Schulprojekte mit den städtischen Museen.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Dem Änderungsantrag Nr. 92 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

zugestimmt.

Lfd. Nr. 93) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP

Seite Haushalt: 392, Band 2

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Produkt Nr.: 28101

Beschreibung: Mittel zur Unterstützung der Initiative zum Fortbestand von „public daycare“ nach der documenta fifteen / Mittel zur Finanzierung des laufenden Betriebes

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	6.358.951,40
Erhöhung um	15.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	6.373.951,40

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Erfolgt mündlich

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 93 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei 84 von 103

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

zugestimmt.

Lfd. Nr. 94) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP

Seite Haushalt: 392, Band 2

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Produkt Nr.: 28101

Beschreibung: Organisation eines Schulkulturtags

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	6.358.951,40
Erhöhung um	40.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	6.398.951,40

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Kunst und Kultur finden in Kassel einen besonderen Platz. Kulturelle Bildung leistet einen wichtigen Beitrag zur persönlichen Entwicklung und gesellschaftlichen Teilhabe von Kindern und Jugendlichen. Um diese kulturelle Bildung in den Fokus zu rücken und zu fördern, sollen in den Haushalt 2023 Mittel eingestellt werden zur Organisation eines Schulkulturtags, wie er bereits in vielen deutschen Städten stattfindet.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 94 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

zugestimmt.

Lfd. Nr. 95) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP

Seite Haushalt: 392, Band 2

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Produkt Nr.: 28101

Beschreibung: Erhöhung der Zuwendung an Stiftung Archiv der Deutschen Frauenbewegung

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	6.358.951,40
Erhöhung um	48.380,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	6.407.331,40

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Das Archiv der deutschen Frauenbewegung (AddF) sammelt, forscht und publiziert zur Geschichte von Frauen und Frauenbewegungen von 1800 bis in die 1960er Jahre. Dieses in der Fachwelt hochangesehene und bestens vernetzte Archiv wird weitgehend durch das Land Hessen und aus Drittmitteln finanziert. Um für die Zukunft eine angemessene Beteiligung der Stadt Kassel zu garantieren, soll die Zuwendung auf insgesamt 70.000 Euro erhöht werden.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 95 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

zugestimmt.**Lfd. Nr. 96) Änderungsantrag der SPD-Fraktion**

Seite Haushalt: Band 2, S. 392

Produktbereich: 04 – Kultur und Wissenschaft

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 281 01 –Kulturförderung und allgemeine Kulturarbeit

Beschreibung: Kulturzentrum Schlachthof „Hier im Quartier“

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	2.624.430,00
Erhöhung um	74.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	2.698.430,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Das Projekt „Hier im Quartier“ hat es sich zum Ziel gesetzt, mit partizipativen Kunst- und Kulturworkshops die Bewohner*innen der nördlichen Kasseler Stadtteile Wesertor, Nord-Holland und Rothenditmold in einen kreativen Austausch zu bringen.

Mit kostenfreien Angeboten möchte das Projekt nicht nur die Menschen aus den Stadtteilen zusammenbringen, sondern Kunst als Werkzeug zur gemeinschaftlichen Gestaltung des eigenen nachbarschaftlichen Umfeldes nutzen. Das Projekt plant, die Entwicklung des Pferdemarkt-Quartiers und den Umzug der Hegelsbergschule mit den einhergehenden sozialräumlichen Veränderungen vielfältig zu begleiten und kulturell zu beleben.

Derzeit ergibt sich laut Finanzierungsplan ein noch offener Deckungsbetrag von EUR 74.000,00 bei einem Gesamtvolumen von EUR 98.500,00.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 96 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 97) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP

Seite Haushalt: 392, Band 2

Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft

Produkt Nr.: 28101

Beschreibung: Fortführung des Projekts „Hier im Quartier“ der Kulturzentrum Schlachthof gGmbH

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	6.358.951,40
Erhöhung um	65.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	6.423.951,40

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Seit September 2018 bietet das Nachbarschaftsprojekt „Hier im Quartier“ niedrigschwellige und kreative Beteiligungsformate, um mit Bewohnerinnen des Kasseler Nordens das Zusammenleben in ihrem Quartier lebenswerter zu gestalten. Aktuell besteht eine Unterdeckung für das Projekt, die mit diesen 65.000 € weitestgehend abgedeckt werden soll.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 97 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Ablehnung: AfD

Enthaltung: --

zugestimmt.

Lfd. Nr. 98) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP

Seite Haushalt: 392, Band 2
 Produktbereich: 04 Kultur und Wissenschaft
 Produkt Nr.: 28101
 Beschreibung: Erhöhung des allgemeinen Topfes für temporäre Kulturprojekte verschiedener Träger der Kulturszene Kassel, die zur Vielfalt des lokalen Kulturangebots beitragen um 100.000 Euro. Davon sollen 50.000 Euro für „Nachwuchsförderung“ zweckgebunden vergeben werden.

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	6.358.951,40
Erhöhung um	100.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	6.458.951,40

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

erfolgt mündlich

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 98 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

zugestimmt.**Lfd. Nr. 99) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP**

Seite Haushalt: 424, Band 2
 Produktbereich: 05 Soziale Leistungen
 Produkt Nr.: 31107
 Beschreibung: Brückenfinanzierung für „AktiF“ der Kulturzentrum Schlachthof gGmbH

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	2.965.116,04
Erhöhung um	40.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	3.005.116,04

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Das Projekt arbeitet zurzeit an fünf Standorten und wird bis Ende 2022 vom BMAS gefördert. Ein Antrag auf eine Weiterförderung ist geplant. Diese kann frühestens ab Juli 2023 erfolgen. Aktuelle fehlen noch die Förderrichtlinien – BMAS und ESF. Um den Zeitraum bis dahin zu überbrücken, ist eine Finanzierung einer personellen Ressource erforderlich, um die Menschen, die hier noch im Beratungsprozess sind, nicht zu verlieren und Strukturen, die bisher in den jeweiligen Stadtteilen sowie wie Kooperationen vor Ort zu erhalten.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 99 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Ablehnung: AfD

Enthaltung: --

zugestimmt.**Lfd. Nr. 100) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**

Seite Haushalt Bd. 2 S. 436

Produktbereich 05

Teilergebnishaushalt Leistungen Produktgruppe 351 Sonstige sozialen Hilfen und

Produkt Nr. neu 35113

Beschreibung Team-Jobs für solidarische Stadtteilangebote

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	0
Erhöhung um	500.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	500.000,00

Deckungsvorschlag:

Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes

Begründung:

Verfügbare (subventionierte) Räume in den Stadtteilen sind nicht gut genutzt, wenn personelle Ressourcen fehlen, um gemeinschaftliche Angebote zu etablieren. Die Arbeit kann nicht ausschließlich von ehrenamtlich engagierten Menschen getragen werden; auch weil dann von Armut bedrohte Bürger*innen meist außen vor sind. Oft scheitern gute Ideen und nachbarschaftliche Initiativen daran, dass die Aktiven von Ausbildung, Studium und Erwerbsarbeit voll beansprucht sind. Hier wollen wir ansetzen: Mit bezahlten Teilzeitjobs könnten die Menschen in Kassel konkrete Stadtteilarbeit entwickeln, Arbeitnehmer*innen könnten Stunden reduzieren, um soziale Ideen umzusetzen, Armutsbetroffene könnten zu geringen finanziellen Ressourcen aufbessern.

Ob Volxsküche, Lesekreis oder Werkstatt, Musizieren, Backen oder Lebensgeschichten erzählen ... es warten viele Ideen darauf, verwirklicht zu werden und Gemeinschaftsräume zu füllen.

Es sollen sich Teams von zwei bis fünf Menschen mit einer passenden Idee, um Job-Anteile (maximal 750 Euro pro Person/pro Monat für ein Jahr) bewerben. Eine geeignete Jury entscheidet möglichst schnell und unbürokratisch. Ziel ist es, „Lumbung“ in unseren Ortsteilen erlebbar zu machen.

Der Änderungsantrag Nr. 100 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Stadtverordnete Köpp, Fraktion B90/Grüne, ändert den gemeinsamen Änderungsantrag wie folgt ab. Der Änderungsantrag wird wegen Sachzusammenhangs gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 13 behandelt, die Abstimmung erfolgt getrennt.

Lfd. Nr. 101) Geänderter gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP

Seite Haushalt: 448, Band 2

Produktbereich: 05 Soziale Leistungen

Produkt Nr.: 35104

Beschreibung: Städtisches Ergänzungspaket in der Energiekrise

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	6.971.179,43
Erhöhung um	120.000 190.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	7.091.179,43 7.161.179,43

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Parallel zur Beratung des Haushaltsplanes wird der Antrag „Städtisches Ergänzungspaket in der Energiekrise“ debattiert. In diesem wird gefordert, dass der Magistrat beauftragt wird, schnellstmöglich ein Maßnahmenpaket zu entwickeln und umzusetzen, das die Hilfsprogramme von Land und Bund zur Abmilderung der Folgen der gestiegenen Energiepreise zielgerichtet ergänzt. Sofern die im Antrag genannten Maßnahmen nicht über andere Haushaltspositionen finanziert sind, soll zur Anstoßfinanzierung der Maßnahmen des Antrags auf das durch diesen Haushaltsantrag bereitgestellte Budget zurückgegriffen werden.

Dem geänderten gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 101 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, DIE LINKE, FDP

Ablehnung: SPD

Enthaltung: AfD

zugestimmt.

Lfd. Nr. 101.1) Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Seite Haushalt: Band 2, Seiten 454 – 457

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Teilergebnishaushalt: Produkt Nr. 36306 Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe 363

Beschreibung: Schulvermeidung – Die 2. Chance Auguste-Förster

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	190.000,00
Erhöhung um	30.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	340.000,00

Deckungsvorschlag:

Überschuss aus dem Ergebnishaushalt

Begründung:

Kinder und Jugendliche sind die Verlierer der Corona-Pandemie. Zur Abschwächung der Folgen für die Gesundheit der Kinder und zur Stärkung des sozialen Netzes müssen die unterstützenden Leistungen im Bereich der Schulverweigerung, Jugendarbeit und Hilfe zur Erziehung gestärkt werden. Mit den zusätzlichen Mitteln wird die präventive Arbeit der bestehenden Organisation unterstützt und den Kindern und Jugendlichen niedrigschwellig geholfen.

Die Hilfeform „Schulvermeidung – Die 2. Chance“ richtet sich an Schülerinnen und Schüler in der Stadt Kassel, die schulmüde sind und aktiv oder passiv den Unterricht verweigern. Insgesamt sollen zusätzlich Mittel in Höhe von EUR 150.000,00 in das Projekt Schulvermeidung – Die 2. Chance Auguste-Förster investiert werden, welche sich aufteilen in Mittel in Höhe von EUR 120.000,00 für 1,5 Personalstellen sowie Mittel in Höhe von EUR 30.000,00 für den Aufbau, Bereitstellung und Betrieb.

Eine Erziehungsbeistandschaft ist eine Unterstützung, die sich an Eltern, Kinder/Jugendliche und junge Erwachsene richtet. Ziel der Arbeit ist es, den Schülerinnen und Schülern zu helfen, diese Problematik zu überwinden und ihnen wieder eine schulische Perspektive zu geben.

Der Betrag soll für die kommenden Jahre eingeplant und damit verstetigt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 101.1 der SPD-Fraktion wird bei

Zustimmung: SPD, DIE LINKE, AfD

Ablehnung: B90/Grüne, CDU, FDP

Enthaltung: --

abgelehnt.

Stadtverordneter Bathon, CDU-Fraktion, bittet die Begründung des gemeinsamen Antrages zu streichen.

Lfd. Nr. 102) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP

Seite Haushalt: Band 2, S. 470

Produktbereich: Förderung von Kindern in Tagespflege

Produkt Nr.: 36102

Beschreibung: Unterstützungspaket für Kindertagespflegepersonen

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	
Erhöhung um	200.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	200.000

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

-

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 102 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, DIE LINKE, FDP, AfD

Ablehnung: SPD

Enthaltung: --

zugestimmt.**Lfd. Nr. 103) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP**

Seite Haushalt: 477, Band 2

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend und Familienarbeit

Produkt Nr.: 36201

Beschreibung: Start eines Ernährungsprojektes, damit Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter in Einzelfällen Lebensmittel bereitstellen können.

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	6.113.299,09
Erhöhung um	7.500,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	6.120.799,09

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

erfolgt mündlich

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 103 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

zugestimmt.**Lfd. Nr. 104) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP**

Seite Haushalt: 477, Band 2

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend- und Familienhilfe

Produkt Nr.: 36201

Beschreibung: Förderung des KOMMA-Projektes der Kopiloten e. V.

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	6.113.299,09
Erhöhung um	10.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	6.123.299,09

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Komma versteht sich als politisches Bildungsprojekt mit medienpädagogischem Schwerpunkt für Mädchen, junge Frauen und queere Jugendliche. Das Projekt bietet Raum, sich über persönliche Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen und diese in einen politischen Kontext einzubetten. Das Ziel des Projektes ist es, die politischen Dimensionen der Erfahrungen und Erlebnisse herauszuarbeiten. Mit einer Erhöhung um 10.000 Euro soll die erfolgreiche Weiterführung des Projektes sichergestellt und Personalstrukturen gestärkt werden.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 104 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

93 von 103

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, DIE LINKE, FDP

Ablehnung: AfD

Enthaltung: --

zugestimmt.**Lfd. Nr. 105) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP**

Seite Haushalt: 477, Band 2

Produktbereich: 06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Produkt Nr.: 36201

Beschreibung: Erhöhung der Zuwendung an Kinderbauernhof Kassel e. V.

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	6.113.299,09
Erhöhung um	12.300,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	6.125.599,09

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Der Kinderbauernhof Kassel e. V. schafft ein einmaliges Bildungs- und Erlebnisangebot für Kinder und Jugendliche, sowohl individuell als auch ganzen Schulklassen. Aufgrund gesteigerter Betreuungsintensität der besuchenden Kinder kann diese wertvolle Arbeit nur mit einer Erhöhung der jährlichen Zuwendung um 12.300 Euro fortgesetzt werden.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 105 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

zugestimmt.**Lfd. Nr. 106) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP**

Seite Haushalt: 477, Band 2

Produktbereich: 06 Kinder, Jugend und Familienarbeit

Produkt Nr.: 36201

Beschreibung: Zuschuss an Spielmobil Rote Rübe e. V. zur Ausrichtung eines Spielmobil-Kongresses

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	6.113.299,09
Erhöhung um	15.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	6.128.299,09

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

„Grow together“ heißt „zusammen wachsen“. Dies soll der Titel für den Spielmobilkongress in Kassel 2023 sein. Soziale und ökologische Nachhaltigkeit stehen dabei im Mittelpunkt. Der Spielmobilkongress bringt nicht nur Spaß und Spiel für Fachmensen und die Kinder, sondern bringt ein großes Potential an lokaler Vernetzung und Ideenfindung mit. Spielmobile aus ganz Deutschland, der Schweiz, Luxemburg und evtl. weiteren Ländern werden vor Ort sein.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 106 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: AfD

zugestimmt.**Lfd. Nr. 107) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP**

Seite Haushalt: 670, Band 2

Produktbereich: 12 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Produkt Nr.: 54102

Beschreibung: Studie für einen Rad-Highway

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	381.880,00
Erhöhung um	50.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	431.880,00

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Um im knappen Verkehrsraum allen Verkehrsarten sichere und komfortable Infrastruktur zur Verfügung zu stellen, benötigt Kassel technologische und methodische Offenheit. Hierzu gehört unter anderem die Erprobung moderner, modularer Rad-Highways, wie sie in Basel und Stuttgart getestet werden sollen.

Solche kreuzungsfreien Hochbahnen für den Radverkehr tragen über integrierte Photovoltaik-Anlagen nicht nur zur Verkehrssicherheit und emissionsfreien Mobilität, sondern auch zur Energiegewinnung bei. Die Erhöhung der Aufwendungen soll zur Untersuchung und Identifikation möglicher Rad-Highway-Strecken eingesetzt werden.

95 von 103

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 107 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, FDP, AfD

Ablehnung: SPD, DIE LINKE

Enthaltung: --

zugestimmt.

Lfd. Nr. 108) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP

Seite Haushalt: Band 2, S. 719

Produktbereich: Umweltschutz

Produkt Nr.: 56101

Beschreibung: Einbindung der Unternehmensallianz aus IHK, HWK und VhU in die Klimaschutzpolitik

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	
Erhöhung um	25.000
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	25.000

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

In enger Abstimmung mit den Institutionen und Verbänden soll ein Modell entwickelt werden, das die Arbeit des Klimaschutzrates ergänzt, beispielsweise zur Koordination von privaten Klimaschutzinvestitionen und zur Vernetzung der handelnden Akteurinnen und Akteure.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 108 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, FDP

Ablehnung: SPD, DIE LINKE, AfD

Enthaltung: --

zugestimmt.

Lfd. Nr. 109) Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP

96 von 103

Seite Haushalt: 725, Band 2
 Produktbereich: 14 Umweltschutz
 Produkt Nr.: 56101
 Beschreibung: Bereitstellung von Mitteln für den Tierschutz – Schwerpunkt Vogelschutz

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	3.137.744,73
Erhöhung um	10.000,00
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	3.147.744,73

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Für den Tier-, insbesondere den Vogelschutz sollen 10.000 € bereitgestellt und über eine kompetente Partnerinstitution verwaltet werden. Da gerade in diesem Bereich eine wichtige Arbeit durch ehrenamtliche Strukturen übernommen wird, wollen wir hier als Stadt finanzielle Unterstützung bereitstellen. Gerade in Zeiten der Energiekrise stellt diese Unterstützung einen wichtigen Beitrag bei der Versorgung unserer lokalen Tierwelt dar.

Dem gemeinsamen Änderungsantrag Nr. 109 der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP wird bei

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung: --

Enthaltung: --

zugestimmt.**Lfd. Nr. 110) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE**

Seite Haushalt Bd.2 (S. 591) S. 726
 Produktbereich (neu: 09a Klimaschutz) Umweltschutz
 Investitionen
 Produkt Nr. 56101
 Beschreibung Klimaschutz

Jahr	2023 in Euro	VE in Euro	Plan 2024 in Euro	Plan 2025 in Euro	Plan 2026 in Euro
Haushaltsansatz	0	1.500.000	1.500.000	1.500.000	1.500.000
Erhöhung um	1.500.000				
Kürzung um					
neuer Haushaltsansatz	1.500.000				

Deckungsvorschlag:

Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes

Begründung:

Die Klimakatastrophe und damit einhergehend Extremwetterereignisse schreiten weiter voran. Die Stadt Kassel hat beschlossen bis 2030 klimaneutral zu werden. Der Klimaschutzrat hat inzwischen eine Gesamtstrategie verabschiedet mit zahlreichen Maßnahmen, die teilweise von der Stadtverordnetenversammlung und dem Magistrat übernommen wurde. Im zweiten Halbjahr 2022 sind etwa die Maßnahmen „100.000 Bäume“, „Baustoff- und Materialbörse“, „Abwärmekataster für Gewerbegebiete“ und „Mehrweg- statt Einwegverpackungen für Speisen und Getränke“ zur Prüfung oder Umsetzung hinzugekommen. Daneben sind weitaus umfassendere Maßnahmen zur Energie-, Mobilitäts- und Agrarwende nötig. Mit einem Topf von zunächst jährlich 1,5 Mio. Euro stünden Mittel zur Verwendung von Klimaschutzmaßnahmen zur Verfügung, die die Umsetzung mancher konkreter Maßnahmen beschleunigen könnte.

Derzeit sind im Haushalt die Maßnahmen für den Klimaschutz nicht oder nur schwer zu finden. Analog der Stadt Göttingen könnte eine eigene Produktgruppe hier Transparenz schaffen.

Der Änderungsantrag Nr. 110 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 111) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Seite Haushalt Bd. 2 S. 746

Produktbereich 15

Teilergebnishaushalt 57301

Produkt Nr.: 01

Beschreibung Mieterlass städtischer Bürgerhäuser

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	69.800,00
Erhöhung um	0
Kürzung um	69.800,00
neuer Haushaltsansatz	0

Deckungsvorschlag:

Haushaltsüberschuss

Begründung:

Die Bürgerhäuser sind wichtige Räume für gemeinschaftliche Initiativen im Stadtteil. Wir wollen geheizte Bürgerhäuser für alle zugänglicher machen. Dazu soll die finanzielle Hürde zur Nutzung abgebaut werden.

So können solidarische Angebote im Sinne der Nachbarschaftshilfe geschaffen werden, wie beispielsweise gemeinsamen Kochen, Spielerunden oder Lerngruppen. Derzeit müssten dafür 140 oder 180 Euro bezahlt werden, was solche Initiative im Keim erstickt. Auch für Familienfeiern oder Vereinsfeste sind die Mietkosten eine unnötige Last. Gewerbliche Mieter*innen sollen auch weiterhin ein Nutzungsentgelt zahlen.

98 von 103

Der Änderungsantrag Nr. 111 der Fraktion DIE LINKE wird bei

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Lfd. Nr. 112) Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE

Seite Haushalt Bd. 2 S. 751

Produktbereich 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt 16 Allgemeine Finanzwirtschaft

Produkt Nr. 05

Beschreibung Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Jahr	2023 Euro
Haushaltsansatz	343.780.000,00
Erhöhung um	7.272.727,27
Kürzung um	
neuer Haushaltsansatz	351.052.727,27

Begründung:

Die moderate Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes um 20 Punkte von 440 v.H. auf 460 v. H. entspricht einem Plus von ca. 4,5 %. Die in Kassel erzielten hohen Unternehmensgewinne sollen durch die Anhebung mehr als bisher zur Finanzierung der sozialen Abfederung von Krisenfolgen und Aufgaben der Daseinsvorsorge wie Schulsanierungen oder notwendiger Investitionen in die Verkehrswende herangezogen werden.

Von den 16.933 laufenden Gewerbesteuerkonten bestehen für gerade einmal 4.122 Zahlungsverpflichtungen (Stand 21.12.2020). Kleinere Gewerbetreibende sind also in der Regel von einer Erhöhung des Gewerbesteuer-Hebesatzes nicht betroffen.

Der Einfluss auf die Gewerbesteuer kann im Gegensatz zu vielen nicht beeinflussbaren Steueränderungen mit negativen Auswirkungen auf die Kommunalfinanzen zu Gunsten der Stadt Kassel und seiner Bürger*innen genutzt werden.

Der Änderungsantrag Nr. 112 der Fraktion DIE LINKE wird bei

99 von 103

Zustimmung: DIE LINKE

Ablehnung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP, AfD

Enthaltung: --

abgelehnt.

Stadtverordnete Bergmann, SPD-Fraktion, beantragt die erneute Abstimmung der Änderungsanträge Nr. 3a und 3b aus der Arbeitsgruppe Stellenplan in der Stadtverordnetenversammlung.

Nach Beratung des Haushaltsplanes 2023 in 2. Lesung stellt 1. stellv. Vorsitzender Decker die durch Annahme von gemeinsamen Änderungsanträgen der Fraktionen der B90/Grüne, CDU und FDP und Änderungsanträgen der Fraktionen SPD, DIE LINKE und des Seniorenbeirates erarbeitete Fassung des Haushalts zur Abstimmung

- **Durch gemeinsame Änderungsanträge der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP und Änderungsanträge der Fraktionen SPD, DIE LINKE und des Seniorenbeirates geänderter geänderter Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

- a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2023 vom 19. September 2022 **einschließlich der Veränderungsliste 1 und der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 30. November 2022 erarbeiteten Fassung**
- b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2023 bis 2026 **einschließlich der Veränderungsliste 1 und der im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen vom 30. November 2022 erarbeiteten Fassung**

2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2023 bis 2026 nach dem Stand vom 19. September 2022 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen. 100 von 103
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, SPD, CDU, FDP

Ablehnung: DIE LINKE, AfD

Enthaltung: --

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem durch gemeinsame Änderungsanträge der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP und Änderungsanträge der Fraktionen SPD, DIE LINKE und des Seniorenbeirates geänderten geänderten Antrag des Magistrats betr. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2023 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2023 bis 2026 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2026, 101.19.587, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Bickel

6. Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH Verlängerung des Konsolidierungsvertrages

Vorlage des Magistrats

- 101.19.668 -

Der Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen, siehe Behandlung nach Tagesordnungspunkt 4.

6.1 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 HGO für das Jahr 2022; - Liste S4 / 2022 -

Vorlage des Magistrats

- 101.19.671 -

Der Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen, siehe Behandlung nach Tagesordnungspunkt 6.

- 7. Förderprogramm Fernwärme**
Geänderter Antrag der CDU-Fraktion
- 101.19.588 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 8. Anstalt öffentlichen Rechts**
Anfrage der Fraktion B90/Grüne
- 101.19.605 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 9. Bericht zum Stand der Bewerbung als Fairtrade-Town**
Antrag der Fraktion B90/Grüne
- 101.19.648 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 10. Wassernotversorgung und Katastrophenschutz**
Anfrage der AfD-Fraktion
- 101.19.654 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

- 11. Preiserhöhungen der Städtischen Werke AG für Strom, Gas und Fernwärme**
Anfrage der AfD-Fraktion
- 101.19.655 -

Der Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen, siehe Behandlung nach Tagesordnungspunkt 1.

- 12. Aufnahme der Paul-Julius-von-Reuter-Schule in das
Finanzierungsprogramm der GWGpro**
Antrag der SPD-Fraktion
- 101.19.664 -

Aus Zeitgründen erfolgt kein Aufruf.
Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Sitzung vorgemerkt.

13. Städtisches Ergänzungspaket in der Energiekrise

102 von 103

Antrag der Fraktion B90/Grüne

- 101.19.666 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, schnellstmöglich ein Maßnahmenpaket zu entwickeln und umzusetzen, das die Hilfsprogramme von Land und Bund zur Abmilderung der Folgen der gestiegenen Energiepreise zielgerichtet ergänzt.

Konkret soll das Ergänzungspaket mindestens folgende Punkte umfassen:

1. Die Wohngeldstelle wird personell und organisatorisch so ausgerichtet, dass eine zügige Bearbeitung der zahlreichen Wohngeldanträge, die aufgrund der Wohngeldreform ab Januar 2023 zu erwarten sind, sichergestellt ist.
2. Der Magistrat soll darauf hinwirken, dass die GWG weiterhin, wie auch die landeseigenen Wohnungsgesellschaften, keinen Mieter*innen kündigt, weil sie die erhöhten Energiekosten nicht begleichen können.
3. Es soll eine niedrigschwellige Anlaufstelle geschaffen werden, um auch diejenigen Menschen über ihre Rechte und Leistungsansprüche zu informieren, die bisher keine Sozialleistungen in Anspruch nehmen mussten. Dabei soll in geeigneter Form an die Anlauf- und Beratungsstellen unter anderem beim Sozialamt, dem Jobcenter, den Städtischen Werken, der Verbraucherzentrale, den Wohlfahrtsverbänden und dem Mieterbund vermittelt werden.
4. Die Angebote des Stromspar-Checks inkl. der Förderung für den Tausch von Kühlschränken sollen mit Hilfe eines kommunalen Zuschusses ausgeweitet werden. So soll der Zuschuss auch für den Tausch anderer energieintensiver Haushaltsgeräte gelten. Zudem soll die bisherige Zielgruppe auf alle armutsgefährdete Menschen (Personen unterhalb von 60% des Medianeinkommens) erweitert werden.
5. Die Menschen in Kassel sollen in den an häufigsten verwendeten Sprachen informiert werden über die Möglichkeiten, Strom-, Gas- und Wassersperren zu verhindern und Energie bzw. Wasser zu sparen.
6. Der Magistrat soll darauf hinwirken, dass die Städtischen Werke in ihrer Service-App eine optionale Funktion einrichten, mit der Kund*innen einen besseren und transparenten Überblick über ihren aktuellen Energieverbrauch und entsprechende Energiekosten erhalten. In der optionalen Funktion sollten Kund*innen monatlich daran erinnert werden, ihren Zählerstand einzutragen und so die tatsächlichen Kosten für den gegebenen Zeitraum erfahren – anstatt erst mit der Schlussabrechnung des jeweiligen Jahres.

7. Für Institutionen, wie z. B. Vereine bzw. freie Träger, die eine Leistungsvereinbarung mit der Stadt Kassel haben und durch die gestiegenen Energiekosten in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten, soll ein Nothilfefonds geschaffen werden, um fachspezifische und passgenaue Lösungen auf kommunaler Ebene finanzieren zu können, sollten alle anderen Hilfen nicht greifen.

103 von 103

Sofern die hier genannten Maßnahmen nicht über andere Haushaltspositionen finanziert sind, soll zur (Anstoß-)Finanzierung der Maßnahmen auf das im Haushalt 2023 bereitgestellte Budget für dieses Paket zurückgegriffen werden.

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen fasst bei

Zustimmung: B90/Grüne, CDU, DIE LINKE, FDP

Ablehnung: SPD

Enthaltung: AfD

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Dem Antrag der Fraktion B90/Grüne betr. Städtisches Ergänzungspaket in der Energiekrise, 101.19.666, wird **zugestimmt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dreyer

Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Wolfgang Decker
1. stellvertretender Vorsitzender

Annika Kuhlmann
Schriftführerin